



Evangelische Kirche  
im Gladenbacher Land

# Gemeindebrief

Oktober / November 2025

Nr. 38

Bei Gott allein  
kommt meine Seele  
zur Ruhe,  
von ihm  
kommt mir  
Hilfe.

Psalm 62,2





2	Impressum
3	Vorwort
4	Andacht „Rituale - Wege von außen nach innen“
5	Unsere Gottesdienste
8	Erzählkirche
11	Besondere Gottesdienste
11	Glauben leben / Männerkreis in Weidenhausen
12	Frauenzeit / Frühstückstreffen
13	Männerdämmerchoppen in Gladenbach
14	Konzert des Kunst- und Kulturkreises Palette
15	Kinderchor / Café Kirche in Runzhausen
16	Musik zum Mitmachen
18	Treffpunkt 60+ / Seniorennachmittage
20	Kinder- und Jugendarbeit
21	Projekt LIFE
24	Vorschau: Jugendkirchentag 2026 in Alsfeld
25	Kinderseite
26	Regionale Konfirmandenarbeit
28	Freud und Leid
30	Abschied Vikar Andre Schmidt
31	Gemeindefahrt Kellerwald-Edersee
32	Gemeindeversammlungen
33	Gladenbacher Kirchenlauf
34	Neue Website „Evangelisch im Gladenbacher Land“
36	Riebertshausen / Mornshausen
38	Rachelshausen / Runzhausen
40	Sinkershausen
41	Erdhausen
42	Weidenhausen
45	Besuchsfahrt Johanneum
46	Ev. Kindertagesstätte Mornshausen
47	Ev. Kindergarten Weidenhausen
48	Ev. Kindertagesstätte Gladenbach
49	Hospizdienst Immanuel, Trauercafé
50	Weltladen / Café FAIR
54	Faires Frühstück
55	Gewaltprävention / Ein Tag für mich
56	Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Workshop „Fake News“
57	Lebenshaus Osterfeld
58	Kontakte
60	Anzeige: Brot für die Welt



Evangelische Kirche  
im Gladenbacher Land



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Hier finden Sie alle Angebote immer aktuell:

Die Internetseite unseres Nachbarrschaftsraums Gladenbacher Land  
Informationen, Nachrichten, Termine, Neuigkeiten, Videos

[www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de](http://www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de)



### Impressum

Der „Gemeindebrief“ der Evangelischen Kirche im Gladenbacher Land wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelischen Kirchengemeinden Gladenbach, Weidenhausen, Mornshausen, Runzhausen, Erdhausen und Diedenshausen und erscheint in der Regel zweimonatlich. V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Neumeister, Gladenbach.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.750 Exemplare.

Layout: Pfarrer Klaus Neumeister. E-Mail-Adresse für Beiträge: [klaus.neumeister@ekhn.de](mailto:klaus.neumeister@ekhn.de)  
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2025 / Januar 2026: 7. November 2025.

Spenden für den Gemeindebrief können Sie auf das Bankkonto Ihrer Kirchengemeinde überweisen.  
Zuwendungsbestätigungen werden gerne ausgestellt.

Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mühe!





Liebe Mitchristen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land!

In unserem evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land gibt es zwölf ganz unterschiedliche Kirchen. Jede ist auf ihre Art schön und einladend. Hinzu kommen fünf Gemeindehäuser. Sie alle dienen als Räume für eine Vielfalt an Gottesdiensten, Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen. In diesem Gemeindebrief wird umfangreich davon berichtet bzw. dazu eingeladen. Das Anliegen ist immer gleich: Es geht darum, Gemeinschaft zu erleben, den Glauben miteinander zu teilen, neue Erfahrungen zu machen und Schönes zu erleben, das der Seele gut tut. Viele unserer Gemeindemitglieder wissen das zu schätzen. Sie beteiligen sich am Gemeindeleben, suchen den Kontakt zu ihren Mitchristen, tauschen sich aus über ihren Glauben, unterstützen die Gemeinschaft, bringen sich selbst mit ihren Gaben und Fähigkeiten ein und arbeiten - meist ehrenamtlich - mit. Dafür bin ich sehr dankbar, denn erst durch die Menschen wird Kirche schön, einladend, lebendig, bunt und vielfältig.

Leider gibt es aber auch die andere Seite. Evangelische Personen, die getauft und konfirmiert wurden, gehen zur Stadtverwaltung, treten aus der Kirche aus und wenden ihr damit den Rücken zu. Vielleicht haben sie den Eindruck, dass sich eine Mitgliedschaft nicht mehr lohnt. Vielleicht wollen sie die Kirchensteuer einsparen. Vielleicht wurden sie enttäuscht oder haben sich über irgendetwas geärgert. Vielleicht haben sie sich einer anderen Glaubensgemeinschaft angeschlossen.

Ich respektiere deren Entschluss, die evangelische Kirche zu ver-

lassen. Sicherlich ist dieser gut überlegt und wohl bedacht worden. Doch es macht mich jedes Mal sehr traurig, wenn ich im Gemeindebüro einen Brief der Stadt Gladenbach öffne und die Mitteilung über einen Austritt in der Hand halte. Vor allem ist es schmerzlich, wenn die entsprechende Person erst kurz zuvor einen Dienst der Kirche in Anspruch genommen hat. Ihr Kind wurde getauft oder konfirmiert oder ein Angehöriger wurde kirchlich bestattet.

Mittlerweile haben wir in unserem Nachbarschaftsraum nur noch 5635 evangelische Gemeindemitglieder mit Hauptwohnsitz (Stand 9/2025). Diese verteilen sich wie folgt auf die Kirchengemeinden: Gladenbach: 2126, Weidenhausen: 1396, Mornshausen: 925, Erdhausen: 559, Runzhausen: 545, Diedenshausen: 84. Vor gar nicht allzu langer Zeit waren es noch weit über 6000.

Doch wir lassen den Mut nicht sinken und werden weiterhin als Evangelische Kirche präsent sein, die uns anvertrauten Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten, Gemeinschaft fördern und stiften, die frohe Botschaft von der Liebe und Barmherzigkeit Gottes verkündigen und zum Glauben an ihn einladen. Wir werden mit Herz und Verstand für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt eintreten und denen, die Hass und Gewalt predigen, widersprechen. Der zunehmenden Trägheit und Gleichgültigkeit in der Glaubenspraxis werden wir unser Engagement und unsere Begeisterung für das Evangelium entgegensetzen.

Zum Schluss ist mir ganz wichtig, folgendes zu betonen: Der Weg (zurück) in die Kirche ist jederzeit möglich!

Bleiben Sie behütet!

Klaus Neumeister





## Rituale - Wege von außen nach innen

Die Turnerin weiß es. Der Handwerker weiß es. Ebenso die Pianistin und der Koch: Übung macht den Meister. Indem ich etwas immer wieder tue, wird es mir vertraut. Und irgendwann stellt sich ein Gefühl innerer Freiheit ein: Weil ich mich selbst vergessen kann bei etwas, das ich regelmäßig ausführe.

So ähnlich ist es auch mit dem Glauben. Gott schenkt ihn zwar aus Gnade. Dennoch braucht auch der Glaube eine äußere Übung, damit sich unsere inneren Türen öffnen. Dafür gibt es Rituale. Sie machen das Geheimnis Gottes in unserem Alltag begehbar.

Das Tolle an Ritualen: Sie verlangen von uns keine spirituellen Spitzenleistungen, keine außergewöhnliche Aufmerksamkeitssteigerung - sie sind aufregend normal. So wie die Liturgie unserer Sonntags-Gottesdienste: Es geht nicht darum, etwas Besonderes zu erleben. Allein auf die regelmäßige Ausführung kommt es an. Und dann passiert etwas Überraschendes: Wir erahnen das Heilige im Alltäglichen. Mithilfe des Rituals sind wir den Weg von außen nach innen gegangen.

Unsere christliche Tradition ist reich an Ritualen. Da ist für jeden was dabei - erlaubt ist, was gefällt. Manche beten täglich einen Psalm. Andere halten eine



kurze Zeit der bewussten Stille ein. Oder sie folgen dem Rat von Matthias Claudius, dem Dichter von „*Der Mond ist aufgegangen*“. Er empfiehlt, täglich zu singen. Das ist übrigens auch der Titel eines seiner schönsten Gebete: „*Täglich zu singen*“.

*Ich danke Gott und freue mich  
Wie's Kind zur Weihnachtsgabe,  
Dass ich hier bin! Und dass ich dich,  
Schön menschlich Antlitz habe;*

*Dass ich die Sonne, Berg und Meer  
Und Laub und Gras kann sehen  
Und abends unterm Sternenheer  
Und lieben Monde gehen.*

*Gott gebe mir nur jeden Tag  
Soviel ich brauch' zum Leben.  
Er gibt's dem Sperling auf dem Dach -  
Wie sollt' er's mir nicht geben!*

Mit herzlich-herbstlichen Grüßen  
Andre Schmidt



Monatspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:  
Das Reich Gottes  
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21

**Sonntag, 5. Oktober (Erntedankfest)**

09.30 Uhr	<b>Mornshausen</b> , Kirche Erntedankgottesdienst	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	<b>Diedenshausen</b> , Kirche Erntedank-Familiengottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche Erntedank-Familiengottesdienst mit Kindertagesstätte Regenbogen	Pfarrer Matthias Ullrich Erzieherinnen-Team
10.45 Uhr	<b>Weidenhausen</b> , Kirche Erntedank-Familiengottesdienst mit Wolfskapellenquartett und Chor Ad Novum anschließend Stehkafee	Pfarrer Axel Henß Gem.päd. Isabella Wabel
10.45 Uhr	<b>Runzhausen</b> , Gemeindehaus Erntedank-Familienkirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
14.00 Uhr	<b>Erdhausen</b> , Kirche Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl mit Kirchenchor anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus	Pfarrer Matthias Ullrich

**Sonntag, 12. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)**

09.30 Uhr	<b>Mornshausen</b> , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	<b>Rachelshausen</b> , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	<b>Weidenhausen</b> , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	<b>Bellhausen</b> , DGH	Pfarrer i.R. Olaf Schmidt
10.45 Uhr	<b>Frohnhausen</b> , Kirche Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
18.00 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche Orgelvesper mit Dina Zavodovska	Pfarrer Matthias Ullrich

**Sonntag, 19. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)**

09.30 Uhr	<b>Mornshausen</b> , Kirche anschließend Gemeindeversammlung	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	<b>Erdhausen</b> , Kirche anschließend Gemeindeversammlung	Studierende des Johanneums
09.30 Uhr	<b>Römershausen</b> , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche	Studierende des Johanneums
10.45 Uhr	<b>Weidenhausen</b> , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
18.00 Uhr	<b>Runzhausen</b> , Gemeindehaus Überkreuz-Gottesdienst (Seite 44)	Überkreuz-Team



**Sonntag, 26. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)**

09.30 Uhr	<b>Mornshausen</b> , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche	Dekan Andreas Friedrich
10.45 Uhr	<b>Weidenhausen</b> , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	<b>Runzhausen</b> , Kirche anschließend Gemeindeversammlung im Gemeindehaus	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	<b>Sinkershausen</b> , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
18.00 Uhr	<b>Erdhausen</b> , Kirche Abend:Kirche mit Gästen	Pfarrer Matthias Ullrich

**Dienstag, 28. Oktober**

18.00 Uhr	<b>Frohnhausen</b> , Kirche Gedenken an die Verstorbenen	Hospizdienst Immanuel
-----------	---	-----------------------

**Freitag, 31. Oktober (Reformationsfest)**

19.30 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche mit Abendmahl mit der Dekanats-Kantorei	Pfarrer Matthias Ullrich
19.30 Uhr	<b>Runzhausen</b> , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister

Mit Menschen die überraschen

Mit Storys die bewegen

Mit Musik die inspiriert

Mit besonderen Talk-Gästen

# Abend: Kirche

Wo vom Leben erzählt wird

Sonntag 28 Sept    Sonntag 26 Okt    Sonntag 16 Nov

18:00 Uhr

Ev. Kirche Erdhausen

Layout: ory-s.de | Bildnachweis: 69, Gemeintert mit KI - stock.adobe.com

**Sonntag, 2. November (20. Sonntag nach Trinitatis)**

09.30 Uhr	<b>Erdhausen</b> , Kirche	Vikar Andre Schmidt
09.30 Uhr	<b>Bellnhausen</b> , DGH	Studierende des Johanneums
10.00 Uhr	<b>Weidenhausen</b> , Kirche anschließend Gemeindeversammlung	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche	Vikar Andre Schmidt
10.45 Uhr	<b>Runzhausen</b> , Kirche	Studierende des Johanneums
18.00 Uhr	<b>Rüchenbach</b> , DGH Abendgottesdienst	Pfarrer Thomas Schmidt

**Sonntag, 9. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)**

09.30 Uhr	<b>Mornshausen</b> , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
09.30 Uhr	<b>Rachelshausen</b> , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	<b>Weidenhausen</b> , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	<b>Runzhausen</b> , Kirche	Prädikant Rüdiger Weigand
10.45 Uhr	<b>Frohnhausen</b> , Kirche	Vikar Andre Schmidt
17.00 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche CB-Jazz-Trio, Herbstkonzert (Seite 14)	Kunst- und Kulturkreis Palette

**Sonntag, 16. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)**

09.30 Uhr	<b>Mornshausen</b> , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche	Vikar Andre Schmidt
10.45 Uhr	<b>Weidenhausen</b> , Gemeindehaus FEG	Pastor Jörg Hörster Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	<b>Friebertshausen</b> , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	<b>Runzhausen</b> , Kirche Abendgottesdienst	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	<b>Erdhausen</b> , Kirche Abend:Kirche mit Gästen	Vikar Andre Schmidt

**Anmeldung von Amtshandlungen**

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind getauft wird, oder wenn Sie eine kirchliche Trauung wünschen oder eine Andacht bzw. einen Besuch zu Ihrem Ehejubiläum, dann melden Sie sich bitte frühzeitig zwecks Terminabsprache bei dem Pfarrer, der für Sie zuständig ist, oder im Gemeindebüro (Telefon: 06462 1684). Wenn Sie (wieder) in die evangelische Kirche eintreten wollen, dann nehmen Sie bitte ebenfalls mit Ihrem Pfarrer oder dem Gemeindebüro Kontakt auf.

**Mittwoch, 19. November (Buß- und Betttag)**

19.30 Uhr	<b>Weidenhausen</b> , Kirche	Pfarrer Axel Henß
19.30 Uhr	<b>Mornshausen</b> , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt

**Sonntag, 23. November (Letzter Sonntag des Kirchenjahres /  
Toten- und Ewigkeitssonntag / mit Gedenken an die Verstorbenen)**

09.30 Uhr	<b>Mornshausen</b> , Kirche mit Gesangverein	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	<b>Erdhausen</b> , Kirche	Vikar Andre Schmidt
09.30 Uhr	<b>Römershausen</b> , Kirche	Pfarrer Axel Henß
09.30 Uhr	<b>Diedenshausen</b> , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	<b>Gladenbach</b> , Martinskirche	Vikar Andre Schmidt
10.45 Uhr	<b>Weidenhausen</b> , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	<b>Runzhausen</b> , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	<b>Sinkershausen</b> , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
14.00 Uhr	<b>Frohnhausen</b> , Kirche	Vikar Andre Schmidt

***Zurück aus der Sommerpause: Jetzt Montagabend***

## **Erzählkirche in Frohnhausen**

**20. Oktober und 17. November, jeweils um 19.00 Uhr**

Eine lebendige Erzählung für Erwachsene hören.

Eintauchen in die spannenden Erfahrungen mit Gott, die Menschen in der Bibel gemacht haben.

Sich innerlich berühren und bewegen lassen.

Das ist „Erzählkirche“.

Mit besinnlicher Musik am Piano, Liedern und Gebeten.

Im Anschluss wird noch zum Plaudern bei Gebäck und Tee eingeladen.

Bitte geänderten Wochentag beachten!





## Samstag, 29. November (Einkauf bei Kerzenschein)

18.00 Uhr **Gladenbach**, Martinskirche  
Besinnung im Advent  
mit Frauenchor TonArt  
und Musikverein Gladenbach  
Pfarrer Matthias Ullrich

## Sonntag 30. November (1. Sonntag im Advent)

10.45 Uhr **Gladenbach**, Martinskirche  
Nachbarschaftsraum-Gottesdienst  
Verabschiedung von Vikar Andre  
Schmidt  
mit Kinderchor  
Vikar Andre Schmidt  
Pfarrrteam

## Samstag, 6. Dezember

16.00 Uhr **Erdhausen**, Dorfmitte, Hof Lenz  
Dorfweihnacht mit Nikolausandacht  
Pfarrer Matthias Ullrich

## Sonntag 7. Dezember (2. Sonntag im Advent)

09.30 Uhr **Römershausen**, Kirche  
Pfarrer Axel Henß

10.45 Uhr **Gladenbach**, Martinskirche  
mit Kirchenchor  
Pfarrer Klaus Neumeister

10.45 Uhr **Weidenhausen**, Kirche  
anschließend Stehkafee  
Pfarrer Axel Henß

10.45 Uhr **Runzhausen**, Kirche  
Gemeindepädagoge  
Thomas Pospischil

14.00 Uhr **Mornshausen**, Gemeindehaus  
Gemeintheadventsfeier  
Pfarrer Thomas Schmidt

16.30 Uhr **Frohnhausen**, Sportplatz  
Waldweihnacht  
Pfarrer Matthias Ullrich

17.00 Uhr **Gladenbach**, Martinskirche  
Konzert des Musikvereins Gladenbach

Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene  
wieder suchen und das Verirrte  
zurückbringen und das Verwundete  
verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16





## GOTTESDIENSTE IN DEN SENIOREN- UND PFLEGEZENTREN

Einmal im Monat feiern wir einen evangelischen Gottesdienst in den Senioren- und Pflegezentren in Gladenbach. Gerne können Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern daran teilnehmen!



Marktweg 7 - 11, Gladenbach

Mittwoch, 15. Oktober, 15.30 Uhr  
Pfarrer Matthias Ullrich

Mittwoch, 19. November, 15.30 Uhr  
Vikar Andre Schmidt

Mittwoch, 10. Dezember, 15.30 Uhr  
Pfarrer Axel Henß



AWO-Pflegezentrum  
Kehlbacher Straße 17  
Gladenbach

Donnerstag, 16. Oktober, 15.30 Uhr  
Pfarrer Matthias Ullrich

Donnerstag, 20. November, 15.30 Uhr  
Vikar Andre Schmidt

Donnerstag, 11. Dezember, 15.30 Uhr  
Pfarrer Axel Henß

## GEDENKGOTTESDIENST

für die Verstorbenen

Dienstag, 28.10., 18.00 Uhr  
Frohnhausen, Kirche



## ABENDGOTTESDIENSTE

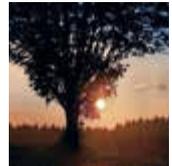
Sonntag, 12.10., 18.00 Uhr  
Gladenbach, Martinskirche  
Orgelvesper mit Dina Zavodovska

Sonntag, 19.10., 18.00 Uhr  
Runzhausen, Gemeindehaus  
Überkreuzgottesdienst (Seite 44)

Sonntag, 26.10., 18.00 Uhr  
Erdhausen, Kirche  
Abend:Kirche „Wo vom Leben erzählt wird“  
mit Gästen (Seite 6)

Freitag, 31.10., 19.30 Uhr, Reformationsfest  
Gladenbach, Martinskirche  
Runzhausen, Kirche

Sonntag, 02.11., 18.00 Uhr  
Rüchenbach, DGH  
Abendgottesdienst



Sonntag, 16.11., 18.00 Uhr  
Runzhausen, Kirche  
Abendgottesdienst

Sonntag, 16.11., 18.00 Uhr  
Erdhausen, Kirche  
Abend:Kirche „Wo vom Leben erzählt wird“  
mit Gästen (Seite 6)

Mittwoch, 19.11., 19.30 Uhr, Buß- und Bettag  
Weidenhausen, Kirche  
Mornshausen, Kirche

Samstag, 29.11., 18.00 Uhr  
Gladenbach, Martinskirche  
Besinnung im Advent  
mit Frauenchor TonArt und Musikverein  
Gladenbach

## FAMILIENGOTTESDIENSTE

Alle Erntedankgottesdienste am 05.10. und 12.10. sind bestens für Familien mit Kindern geeignet.



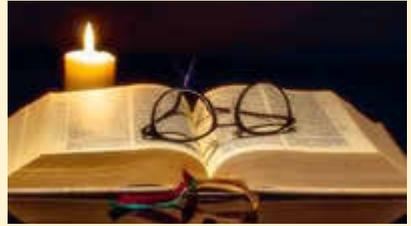


### BIBELKREIS

#### „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Neumeister

- gemeinsam in der Bibel lesen
- verweilen und vertiefen
- mitteilen und austauschen
- miteinander beten



Termin: 24. November, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

### GLAUBE IM GESPRÄCH

dienstags um 19.30 im Gemeindehaus Runzhausen

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

Nicht nur einen Vortrag hören, sondern ins Gespräch kommen, eigene Erkenntnisse einbringen, eigene Sichtweisen zur Diskussion stellen, im Dialog neue Einsichten gewinnen - dazu treffen wir uns.

Die Themen der einzelnen Abende kommen aus der Mitte unserer Runde.

Termine: 14. Oktober, 4. November und 2. Dezember



### ERZÄHLKIRCHE in Frohnhausen - Biblische Geschichten für Erwachsene

Biblische Geschichten für Erwachsene, die uns beim Zuhören in das geschilderte Geschehen verwickeln und uns die biblischen Personen lebendig nahe bringen, das ist das Angebot der „Erzählkirche“. Eingebettet ist die Erzählung in besinnliche Musik am Piano und sie wird begleitet von kurzen meditativen Texten oder Gebeten.

*Nach dem offiziellen Teil sind alle, die mögen, noch eingeladen, ein wenig bei einer Tasse Tee zu verweilen.*

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

Termine: 20. Oktober und 17. November, jeweils 19.00 Uhr



### ABENDGEBET

Runzhausen donnerstags, 19.30 Uhr, Kirche Runzhausen



### MÄNNERKREIS in Weidenhausen

07.10., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen  
Detlef Ruffert, Thema noch offen

04.11., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen  
Karl-Heinz Schlierbach

Fotovortrag „Der Missionsweg Nord-Nassau“





**Frauenzeit**

Zeit für:

*Familienbande -  
biblische  
Geschwistergeschichten  
für Herz und Seele!  
mit Christina Ranzheimen*

**Einladung**

zum Vortrag am

**Freitag, dem 17.10.2025**  
**von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr**  
im Gemeindehaus der evangelischen  
Kirchengemeinde Mornshausen.  
Kostenbeitrag: 10 €

gutes Essen

gute Gespräche

Gesang

Bitte um verbindliche Anmeldung bis zum 10.10.2025 unter:  
Telefon: 06462 / 1526 oder per E-Mail an:  
kirchengemeinde.mornshausen@ekhn.de

# Einladung zum Frühstückstreffen

**Samstag, 25.10.2025 um 9:00 Uhr**  
**Ev. Gemeindehaus Weidenhausen**

**Thema:** ***MACHET EUCH DIE ERDE UNTERTAN!***  
**WAS HEISST DAS HEUTE IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS?**

**Referentin: Katharina Stähler**

**Kostenbeitrag: 10,00 €**

Anmeldung bitte bis zum **23.10.2025**

Telefonkontakt: ☎

Petra Heimann 5984

Erika Fotheringham 7513

Siegrun Kraft 6546

Ev. Pfarramt 1341



## Herzliche Einladung zum **MÄNNERDÄMMERSCHOPPEN**

am Freitag, 14. November 2025, um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

zum Thema: **Die Arbeit der Notfallseelsorge**

Referent: Diakon Christian Reifert, Beauftragter für die  
Notfallseelsorge in der Ev. Kirche in Hessen und Nassau

*Männer nehm'n in den Arm. Männer geben Geborgenheit.*

*Männer weinen heimlich. Männer brauchen viel Zärtlichkeit.*

*Oh, Männer sind so verletzlich ...* (Herbert Grönemeyer)

Schon 1984 hat Herbert Grönemeyer die Männerwelt besungen und damit den „männlichen Nagel“ auf den Kopf getroffen.

An diesem Männerdämmerschoppen-Abend geht es um die Arbeit der Notfallseelsorge im Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, die im Landkreis Marburg-Biedenkopf Krisenintervention heißt und vom Kreisfeuerwehrverband seit 29 Jahren getragen wird. Der Referent möchte seine Zuhörer und Gesprächspartner mitnehmen in die alltäglichen Einsätze. Welche Menschen begegnen ihm da? Wie nehmen sie die Verlust Erfahrung auf und an? Was kann die Notfallseelsorge für die Menschen tun? Wie gehen wir selbst und besonders als Männer mit diesen Themen und der Konfrontation mit diesen Ereignissen um?

Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Zerbruch, am Boden, gebrochen, leer ...

Erlebnis- und Erfahrungsberichte wechseln mit offenen Gesprächen unter Männern.

Beim Männerdämmerschoppen ist Diakon Christian Reifert als Referent und Gesprächspartner zu Gast. Er arbeitet zunächst ehrenamtlich seit 1996 in der Notfallseelsorge mit. Seit dem Jahr 2000 leitet er das System in Marburg-Biedenkopf. Mit der Vollzeitbeauftragung für die Notfallseelsorge in der EKHN ist er zusätzlich zuständig für den LDK und drei Kommunen im Oberen Edertal. Ihm zur Seite stehen Teams von ehrenamtlichen Einsatzkräften, die 24/7 alarmierbar sind. Von Hause aus hat er Theologie und Religionspädagogik studiert, war 25 Jahre Dekanatsjugendreferent. Ehrenamtlich hat er diverse Führungsämter in der Feuerwehr auf Orts-, Landkreis- und Landesebene. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



Längere Rede - tieferer Sinn ; )

**„Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich!“**

**Herzliche Einladung an alle Männer unseres Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land! Wir freuen uns auf Euch!**

Kostenbeitrag für Abendessen und Getränke: 10,00 €.

Anmeldung bitte bis zum 10. November bei Christoph Schneider, Telefon: 06462 407764, E-Mail: christoph.schneider@arcor.de, oder bei Klaus Neumeister, Telefon: 06462 1342, E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de.

**Wir suchen Mitarbeiter für unser Männerdämmerschoppen-Team**

Wer interessiert ist, melde sich bitte bei Klaus Neumeister, Telefon. 06462 1342, oder Christoph Schneider, Telefon 06462 407764.





## Sommerausflug des Männerdämmerschoppen

Am 6. September machten sich 16 Männer auf den Weg von Gladenbach nach Greifenstein im Lahn-Dill-Kreis. Dort besichtigten sie zunächst unter fachkundiger Führung die Burg mit den markanten Doppeltürmen und erfuhren viel aus ihrer bewegten und spannenden Geschichte.

Dann ging es in das Glockenmuseum, das in der mächtigen Rossmühle untergebracht ist. Über 100 Glocken gab es hier zu bestaunen. Nach der Besichtigung der Kasematten und der Katharinenkapelle wurde in der prunkvollen Barockkirche eine Andacht gehalten. Ein kleiner Spaziergang führte zum Dillblick und schließlich zum Abendessen ins Bergrestaurant.



## Palette präsentiert Konzert des CB Jazz Trios in der Martinskirche

# We've got the swing

Der Kunst- und Kulturkreis Palette lädt zum Herbstkonzert ein:

Am **Sonntag, 9. November 2025, um 17.00 Uhr** ist das CB Jazz Trio mit seinem Programm „We've got the swing“ zu Gast in der Martinskirche Gladenbach.

CB Jazz ist ein Trio aus dem Raum Gießen-Marburg, mittlerweile ergänzt durch Diana Biolan, die mit ihrem ausdrucksstarken und stilsicheren Gesang alle verzaubert. Solider Jazz, Swing und lateinamerikanische Rhythmen zeichnen die Musik des Ensembles aus. Alles, was guten Jazz ausmacht, hört man hier: Standards, die mal swingen, mal kernig grooven, virtuoses Instrumentalspiel und improvisatorische Spielfreude - dabei immer sensibel und nie zu laut.

Hartmut Reyl am Klavier, Rolf Steubing am Kontrabass und Alexander Hock am Schlagzeug haben sich einen Ruf als solides Jazz-Ensemble und als nachgefragte Begleitband vieler Gruppen erarbeitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Eintritt: 9,00 Euro.





# LUST AUF SINGEN? KOMM IN UNSEREN KINDERCHOR!



**SPATZENCHOR (3-5 JAHRE): 15:00 - 15:35**  
**KINDERCHOR (1. - 3. KLASSE): 15:45 - 16:30**

**IMMER FREITAGS**

**IM EV. GEMEINDESAAL BLANKENSTEIN IN**

**GLADENBACH**

LEITUNG UND KONTAKT:

DINA ZAVODOVSKA

MOBIL: 0176 - 78357812

E-MAIL: DINA.ZAVODOVSKA@EKHN.DE



*Café Kirche*  
*in Runzhausen*

am Mittwoch, 10. Dezember,  
um 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus Runzhausen

Neben Kaffee und leckerem Kuchen gibt es eine Andacht, Lieder und gute Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag im Gemeindehaus.

Euer Café Kirche - Team



## KIRCHENCHOR in Gladenbach



**Kirchenchor**

Herzliche Einladung zum Singen im Kirchenchor der Martinskirche Gladenbach! Der Chor singt etwa einmal im Monat in einem Gottesdienst im Gladenbacher Land. Unsere Chorproben finden am Montag in der Martinskirche Gladenbach von 20.00 bis 21.30 Uhr statt.

Infos bei Chorleiterin Doris Menz, Telefon: 06426 1490, oder direkt am Montag zur Singstunde kommen! Wir freuen uns auf Euch!

## PROJEKTCHOR in Erdhausen

Der Projektchor freut sich über weitere MusikerInnen und SängerInnen. Die Proben finden donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Erdhäuser Kirche statt.

Infos bei Chorleiterin Isabella Kranz, Telefon: 0179 4565629, E-Mail: [isabella.k.kranz@gmail.com](mailto:isabella.k.kranz@gmail.com)



## GEMEINDECHOR „AD NOVUM“ in Weidenhausen

Mitmachen kann jeder, der Freude am Singen von modernen christlichen Pop-Songs in Deutsch und Englisch hat oder sich darin ausprobieren möchte. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Freude am gemeinsamen Singen von abwechslungsreichen Songs in entspannter und lockerer Atmosphäre steht im Vordergrund. Alle Stimmen sind willkommen, aber gerne würden wir uns noch Verstärkung im Alt und im Bass wünschen. Der Chor „Ad Novum“ trifft sich wöchentlich am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus

Weidenhausen. Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: [johuu@gmx.de](mailto:johuu@gmx.de)



## GITARRENKREIS in Weidenhausen

Mitmachen können alle, die schon zwischen einfachen Akkorden wechseln können. Der Gitarrenkreis begleitet „Ad Novum“ bei einigen Gottesdiensten und trifft sich 14-täglich am Montag von 19.00 bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus Weidenhausen.

Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: [johuu@gmx.de](mailto:johuu@gmx.de)



## POSAUNENCHOR in Runzhausen



Der Posaunenchor rubelra-brass probt einmal wöchentlich montags von 19.00 bis 20.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Runzhausen. Über weitere Musiker würden wir uns sehr freuen. Wir bekommen auch aus der Übung gekommene Musikerinnen und Musiker wieder flott. Versprochen!

Infos: Tilo Fischer, Telefon: 06462 9162178, E-Mail: [tilobertfischer@gmail.com](mailto:tilobertfischer@gmail.com)

## DEKANATSKANTOREI Biedenkopf-Gladenbach

Die Dekanatskantorei probt jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Dautphetal-Holzhausen (Weiherstraße 2, 35232 Dautphetal). Geleitet werden die Proben der Kantorei von Dekanatskantor Katemba Charles Kazaku. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: E-Mail: [katamba.kazaku@ekhn.de](mailto:katamba.kazaku@ekhn.de), Telefon: 0160 99817316.



## KINDERCHOR

Kommt vorbei: Einladung zum Kinderchor! Hauptsache ist die Freude am Singen! Um diese Begeisterung zu fördern, gehört eine altersgerechte Stimmbildung zu unserem Programm. Dabei legen wir großen Wert auf die spielerische Vermittlung musikalischer Kenntnisse und die Schulung des Gehörs. Öffentliche Auftritte und Erfahrungen im szenischen Spiel stärken nicht nur die Musikalität, sondern auch die Persönlichkeit der Kinder. Die Chorgemeinschaft ist uns ebenfalls sehr wichtig, denn Zusammenhalt und Freundschaft werden bei uns großgeschrieben.

Die Proben finden freitags im Gemeindesaal des Ev. Gemeindehauses Blankenstein statt. (Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, 35075 Gladenbach)

- Spatzenchor (3 - 5 Jahre) 15.00 - 15.35 Uhr
- Kinderchor I (1. - 3. Klasse) 15.45 - 16.30 Uhr

Leitung und Kontakt: Dekanatskirchenmusikerin Dina Zavodovska,  
Telefon: 0176 78357812, E-Mail: [Dina.Zavodovska@ekhn.de](mailto:Dina.Zavodovska@ekhn.de)



## SINGKREIS in Runzhausen

Der Singkreis Runzhausen besteht aus einer Gruppe Frauen, die gerne singen und sich 14-täglich, dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Gemeindehaus Runzhausen treffen. Gepröbt werden unterschiedliche christliche Lieder, die ihren Einsatz im Gottesdienst finden. Interessierte Mitsängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen! Infos und genaue Probetermine bei Doro Büttner, Handy: 0160 91108823.

## AMANI GOSPELCHOR

Der Amani-Gospelchor unter Leitung von Lee Cosmas Ndeiy singt mit großer Freude christliche Lieder überwiegend in afrikanischen Sprachen, um Gott zu loben und zu preisen. Dazu wird die Trommel rhythmisch geschlagen und die Gitarre gezupft. AMANI bedeutet FRIEDE auf Kiswahili. Lee Cosmas Ndeiy, der in Runzhausen zu Hause ist, freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger. Gepröbt wird jede Woche dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus in Niedereisenhausen. Wer Interesse an afrikanischer Gospelmusik hat, ist herzlich eingeladen und kann gerne mitmachen. Infos bei Lee Cosmas Ndeiy, Telefon: 06462 3237, E-Mail: [ndeilyee@aol.com](mailto:ndeilyee@aol.com), und im Internet: [www.amani-chor.de](http://www.amani-chor.de).



## Organistinnen und Organisten gesucht

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir für einen Gottesdienst keine Organistin bzw. keinen Organisten haben oder finden. Darum suchen wir Personen, die nicht unbedingt Orgel, aber Klavier oder E-Piano spielen und Choräle und neue geistliche Lieder in einem Gottesdienst begleiten können. Selbstverständlich wird solch ein Dienst entsprechend vergütet. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrer Klaus Neumeister (1342) oder Pfarrer Matthias Ullrich (8701).



## SENIORENBILDUNG

Die Seniorenbildung ist ein Programmbereich innerhalb der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und bietet ein vielfältiges Vortragsangebot für Personen im Alter von 60+ an.

Im Bereich der Stadt Gladenbach gibt es vier Treffpunkte: in Gladenbach, Erdhausen und Mornshausen in den evangelischen Gemeindehäusern, in Weidenhausen im Bürgerhaus. Die Teams von ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen bereiten die Nachmittage vor, dekorieren den Raum und die Tische und laden zu Kaffee und Kuchen ein. Für die einzelne Treffpunkt-Veranstaltung wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben plus ein individueller Beitrag für die Verköstigung.



## SENIORENNACHMITTAGE in Mornshausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr

im ev. Gemeindehaus Mornshausen, Pfarrweg 12

### **Mittwoch, 22. Oktober - Heilen mit Cannabis?**

Die Pflanze lindert Schmerzen und fördert ihren Appetit - das berichten Patienten aus aller Welt. Es wird gegen Krankheiten wie den Grünen Star (Glaukom), die Darmentzündung Morbus Crohn, Appetitlosigkeit, Tourette-Syndrom und Asthma eingesetzt. Auch immer mehr Ärzte und Wissenschaftler erkennen das medizinische Potential der Pflanze. Seit einigen Jahren wird die Cannabisforschung in Amerika und Europa wieder vorangetrieben. Doch es gibt auch Risiken, Cannabis ist kein harmloser Stoff. Ein umfassender Vortrag von **Prof. Dr. Michael Keusgen**, dem Dekan des Fachbereiches Pharmazie der Universität Marburg.

### **Mittwoch, 26. November - Covid-19 -**

#### **nicht nur eine einfache Lungenerkrankung**

Was haben wir gelernt und wie kann es weitergehen? Als Covid-19 nach Deutschland kam, dachten viele, dass wir es mit einer „schlimmeren Lungenentzündung“ zu tun hätten. Schnell wurde klar, dass es mehr ist, dass dieses Virus an unterschiedlichen Stellen im Körper eingreift, z.B. Herz und Blut. Wir mussten lernen, dass Vorsorge und Behandlung aus vielen Mosaiksteinen bestehen würde, die nur alle gemeinsam zum Ziel führen. Der Vortrag versucht zu beleuchten, wo wir stehen und was noch zu tun ist, um wieder zu einer neuen Normalität zu gelangen. Es referiert **Prof. Dr. Rainer Moosdorf**, der ehemalige Direktor der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Marburg.

## SENIORENNACHMITTAGE in Weidenhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr

im Bürgerhaus Weidenhausen, Weidenhäuser Straße 43

### **Montag, 20. Oktober - „Schlafe ich schlecht, weil ich oft muss, oder muss ich oft, weil ich schlecht schlafe?“**

Was sich hinter der Frage und dem Phänomen verbirgt und welche Hintergründe zu bedenken sind, erläutert **Werner Cassel**, der Schlaf Forscher vom Schlafmedizinischen Zentrum des Universitätsklinikums Marburg.

### **Montag, 17. November - Das Quiz -**

#### **Erdkunde einmal anders: Die Hauptstädte der EU**

Raten Sie mit! - Ein interaktives Länderquiz zu den Hauptstädten der EU.

Vortrag von **Dr. Sebastian Senger**.



## TREFFPUNKT 60+ in Gladenbach

von 14.30 bis 16.45 Uhr im ev. Gemeindehaus Blankenstein  
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, Gladenbach



**Mittwoch, 22. Oktober - Frauen und Autos -**

### **Pionierinnen der Automobilgeschichte**

Frauen haben zur Erfolgsgeschichte des Automobils weitaus mehr beigetragen als vermutet - ob als Pionier-, Renn- oder Testfahrerinnen wie seinerzeit Bertha Benz. Dass Frauen darüber hinaus maßgeblich an Erfindungen rund um das Automobil (Scheibenwischer, Heizung u.a.) beteiligt waren, ist heute so gut wie unbekannt. Freuen Sie sich auf eine „rasante“ Fahrt durch die weibliche Automobilgeschichte. Vortrag von **Gabriele Clement**.

**Mittwoch, 12. November - Die Salzböde - Bergbau, Salz und 40 Mühlen**

Es dürfte da an Mühlen reichste Gebiet in Hessen gewesen sein. Nicht nur Mehl- und Ölmühlen machten die Region so besonders, sondern vor allem die Mühlen zum Antrieb von Hammerwerken, Blasebälgen, Sägen und anderen technischen Anlagen; sie waren der Grundstock der Industrieentwicklung im Hinterland, die auf den vielfältigen Erzvorkommen beruht. Über 500 Gruben hat es gegeben und darunter waren bis in die dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts so bedeutende wie der Silberberg in Gladenbach, der den gesamten hessischen Silberbedarf deckte, oder die reichsweit bedeutende Schwespatgewinnung in Hartenrod. Neben der reizvollen Landschaft und ihrer durch mehrere Fürstentümer geprägten Geschichte muss natürlich auch der Postraub in der Subach erwähnt werden, den Volker Schlöndorff in seinem Film „Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Kombach“ verarbeitet hat. Vortrag von **Karl Krantz**.

**Mittwoch, 3. Dezember - Adventsfeier: „Seht, die gute Zeit ist nah“**

Ein abwechslungsreiches Programm zur Adventszeit mit Besinnung, Liedern, Gedichten und Geschichten und natürlich gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Für die bessere Planung und Vorbereitung wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten: Telefon: 06462 1684, E-Mail: [gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de](mailto:gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de).

Ein kostenloser Fahrdienst mit dem Taxi wird von der Stadt Gladenbach angeboten; Telefon: 06462 201 332 oder 06462 201 322.

## SENIORENNACHMITTAGE in Erdhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr, im ev. Gemeindehaus Erdhausen, Am Alten Berg 5

**Mittwoch, 1. Oktober - „Schlaf und Schlafstörungen“**

Warum unser Schlaf so wichtig und nächtliches Aufwachen ganz normal ist, verrät in seinem Vortrag **Werner Cassel**, der Schlafforscher vom Schlafmedizinischen Zentrum des Universitätsklinikums Marburg.

**Mittwoch, 5. November - Die Heilkraft des Lachens**

Die Fähigkeit zu lachen und zu lächeln ist uns angeboren - sie ist eine Art Medizin, die uns nahezu jederzeit kostenlos zur Verfügung steht. Lachen kann uns gesund erhalten und zu unserer Gesundheit beitragen. Was passiert in unserem Körper, wenn wir herzlich lachen? Erfahren Sie dies anhand praktischer Übungen und einem Wortvortrag von **Karin Kirchhain**.

**Samstag, 13. Dezember - Adventsfeier**

Wir erfreuen uns an Advents- und Weihnachtsliedern, gemütlichem Beisammensein und fröhlichem Austausch.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, dann melden Sie sich bitte bei Helmut Eberl, Telefon: 06462 2965.



### Aus unserer Arbeit

Mit den Sommerferien begann der **Ferienpass** mit seinen Angeboten und die Jugend war mit der ejuBIG auf **Sommerfreizeit** unterwegs. Doch mit Schulbeginn kamen wieder alle zusammen. Es wurden Einschulungsgottesdienste gefeiert und Gruppen starteten wieder, die Konfis waren auf **Konfirmandenfreizeit** in Holzhausen und der Kindergottesdienst Weidenhausen gestaltete den



Isabella Wabel

Foto: Klaus Kordesch, eia

### Ferienpass

In den ersten beiden Sommerferienwochen gab es drei Aktionen unserer Kirchengemeinden. In Runzhausen fädelt die Kinder kleine Perlentiere.



Perlentiere für Geduldige

In Mornshausen gaben die Detektive ihr Bestes, um den Fall auf Burg Drachenfels zu lösen.

Detektivspiel  
Burg  
Drachenfels



Und in Weidenhausen verwandelte sich

Nachbarschaftsraumgottesdienst Ende September.

Mit großen Schritten ging es los und genau so geht es auch weiter. Zuerst die **Kinderbibeltage in Runzhausen**, Familiengottesdienste zu Erntedank und zum Reformationstag am 31.10. das **Lutherfest in Dautphe**. Im November geht es für die Jugend nach Friedensdorf zur **JuBiWo**.

Isa und Pospil



Thomas Pospischil

Foto: Christian Plaum, Lichtwerk

der Saal des Gemeindehauses in ein Escape-Spiel zum Thema Daniel.

Daniels Weg ins Exil nach Babylon



am Königshof

Und wie es immer so ist. Es bleibt spannend bis in die letzte Minute, ob die Gruppe das Spiel lösen kann. Sie konnte.



Fotos (5): Isabella Wabel



## KINDERBIBELTAGE

30.09. - 02.10., jeweils 16.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus Runzhausen

Am 30. September, 1. und 2. Oktober laden wir die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu drei abwechslungsreichen Nachmittagen ins Gemeindehaus Runzhausen ein. Jeweils von 16.00 bis 18.30 Uhr warten spannende Workshops, kreative Bastelideen, actionreiche Spiele und Musik auf die Kinder. Zum Schluss jedes Tages wird es wieder einen kleinen Snack geben.

Thematisch dreht sich alles um Gleichnisse: Wir wollen gemeinsam entdecken, wie sich Gott sein Reich vorstellt und wie wir heute daran teilhaben können. Durch Spiele, Anspiele, Geschichten, Lieder und Basteln wird der Nachmittag zu einer Entdeckungsreise, bei der jedes

Kind seine eigenen Antworten findet. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns am Donnerstag, 18.00 Uhr: Die große Talentshow für Eltern und Interessierte. Danach laden wir zum gemütlichen Grillen ein - eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Kinderbibeltage 2022  
Foto: Ev. Jugend Gladenbacher Land

# PROJEKT LIFE

Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen  
und der Kinder- und Jugendarbeit  
im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land

Kontoverbindung für Spenden:  
Ev. Kirchengemeinde Gladenbach, Projekt LIFE  
IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34  
BIC: HELADEF1MAR





## KINDERGOTTESDIENSTE

### Weidenhausen / Römershausen

für alle Kinder ab 5 Jahre, Gemeindehaus Weidenhausen

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Termine: 26.10. / im November: geteilte Gruppe mit Weihnachtsspielproben in Weidenhausen und Römershausen nach Vereinbarung

### Erdhausen

sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus, 14-täglich

Infos: Laura Rink, 06462 7751

### Runzhausen sonntags, 10.45 Uhr, Gemeindehaus, monatlich

für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Leni Ronzheimer, 06462 409247, und Luis Weber, 06462 40443

### Gladenbach sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

14-täglich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Sebastian Reuter, 06462 9410114

### Mornshausen sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus

für alle Kinder ab 5 Jahre

Termine: 26.10. / November und Dezember wöchentlich

Infos: Martina Grebe, Stirnbachsweg 10, 06462 9266644

### Frohnhausen sonntags, 10.45 - 11.45 Uhr, Kirche Frohnhausen

monatlich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Termine: 19.10. / 16.11.

Infos: Denise Wendt, 01522 7326111



## TEENKREIS

Weidenhausen Gemeindehaus, für alle Jugendlichen der 6. und 7. Klasse

Termine nach Vereinbarung

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732



## T-KELLER

Gladenbach dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

für Jugendliche ab der Konfirmandenzeit -

Leute treffen, chillen, miteinander reden, spielen, Spaß haben, Geistliches und mehr

21.10. Lagerfeuergottesdienst

18.11. T-Keller-special: Casinoabend

Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393



### WhatsApp-Gruppe Kinderveranstaltungen

Alle wichtigen Informationen rund um Kinderveranstaltungen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land gibt es in der WhatsApp-Gruppe. Einfach den QR-Code einscannen und der Gruppe beitreten.





## JUNGSCHAREN

Mädchen-Jungchar

Gladenbach montags, 17.00 - 18.30 Uhr,  
Gemeindehaus Blankenstein, 14-täglich,  
Termine: 20.10. / 03.11. / 17.11. / 01.12.  
Infos: Anne Klein, 06462 9410115

Kids-Club - Jungchar für Mädchen und Jungen ab 7 Jahre  
Weidenhausen montags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus  
Termine: 27.10. / 03.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11.  
Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Jungen-Jungchar

Gladenbach donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein  
Termine: 23.10. / 30.10. / 13.11. / 20.11. / 27.11.  
Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393

Jungchar für Mädchen und Jungen

Sinkershausen mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr, DGH  
22.10. / 29.10. / 05.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.  
Infos: Nele Schneider, 01515 7998822; Nele Becker, 0170 3211022



## KRABELGRUPPE REGENBOGEN

jeden Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein  
Infos und Anmeldung per E-Mail: [krabelgruppe-regenbogen@gmx.de](mailto:krabelgruppe-regenbogen@gmx.de)

## Lutherfest

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Freitag, 31.10.2025

von 16.30 bis 19.30 Uhr



## LUTHERFEST

31.10., 16.30 - 19.30 Uhr  
in der Martinskirche Dautphe  
Kinder von 6 bis 12 Jahren  
Die Anmeldung dazu geht nur  
online: [lutherfest.ejuBIG.de](http://lutherfest.ejuBIG.de)

## JuBiWo (JugendBibelWoche)

13. - 15.11., 19.00 - 21.00 Uhr  
Ev. Gemeinde-Zentrum Friedensdorf  
Alter: ab Konfi-Zeit  
3 Abende Gemeinschaft  
erleben, coole Aktionen  
starten, Zeit zum Con-  
necten, Snacks für klei-  
nes Geld.  
Keine Anmeldung nötig.  
Es wird Shuttle-Bus-  
Linien geben, auch  
durch unseren Nachbar-  
schaftsraum.  
Infos folgen.



Veranstaltungsort: Martinskirche Dautphe  
Kostenbeitrag: 5 Euro (kostenlos für Mitglieder des evangelischen Kirchenvereins)  
Informationen: Karstin Orling, Tel. 099 / 45 42 66 67  
Anmeldung bis: 28.10.2025 unter [lutherfest.ejuBIG.de](http://lutherfest.ejuBIG.de)

Diakonatskammer Dautphe  
Gemeindehaus Dautphe 13100 Dautphe



Lust auf Festival?

# JUGEND KIRCHEN TAG

04.06. – 07.06.26  
Alsfeld

## Was ist der JKT?

Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche! Über 200 Programmpunkte warten auf dich – von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

Über 4.000 Menschen kommen zusammen, um vier Tage lang unter dem Motto »Mach laut. Mach bunt. Mach mit!« Glaube, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern.

## Für wen ist der JKT?

Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

## Wo kann ich übernachten?

Du reist mit einer Gruppe an und ihr übernachtet in den umliegenden Schulen.

## Was kosten die Tickets?

Ein Dauerticket inklusive Übernachtung und Frühstück kostet 40€. (Tagesticket 10€)

## Wo melde ich mich an?

Melde dich bei deiner Gemeinde oder unter:  
[jugendkirchentag@ekhn.de](mailto:jugendkirchentag@ekhn.de)  
Weitere Informationen:  
[www.jugendkirchentag.de](http://www.jugendkirchentag.de) |  
[@jkt\\_2026](https://twitter.com/jkt_2026)

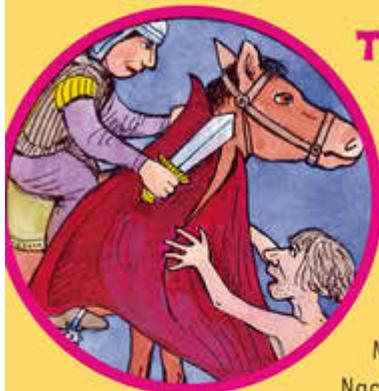


Evangelische  
Bank



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

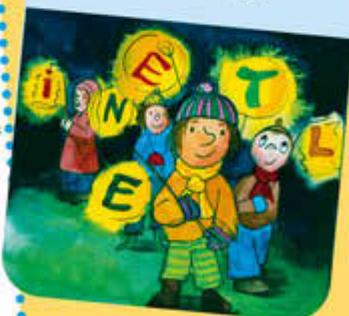
### Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



### Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



antworte teilen

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





**Konfi-Freizeit  
26. - 29. August 2025  
in der FBS Holzhausen**

Erstmals haben alle Konfirmandinnen und Konfirmanden eines Jahrgangs aus dem Gladenbacher Land miteinander eine Freizeit verbracht. Insgesamt waren es 60 Personen (36 Konfis, 8 Erwachsene und 16 Teamer). Die Teamer (Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahre alt) haben größtenteils in Zelten auf dem Außengelände der FBS geschlafen.



Das Thema „Abendmahl“ haben sich die Konfis an verschiedenen Stationen spielerisch und kreativ erarbeitet. Dazu haben sie Brötchen gebacken, Weintrauben ausgepresst, Holzkreuze gebastelt, Kerzen verziert, Blumen gepflückt, den

Abendmahlsbericht im Markusevangelium gelesen, das berühmte Bild von Leonardo da Vinci betrachtet, die Einsetzungsworte Jesu zusammengepuzzelt, Lieder und Psalmen ausgesucht, Klagen und Fürbitten aufgeschrieben.





Fotos: Thomas Schmidt (6), Klaus Neumeister (6)

Vor der Freizeit haben die Konfis mit ihren Eltern einen Fragebogen zu ihrer Taufe ausgefüllt und sich darüber dann in Partnergesprächen ausgetauscht. Anschließend hat jede und jeder den eigenen Taufspruch in Schönschrift aufgeschrieben und verziert. Außerdem gab es Informationen zur Bedeutung des Wassers und zum Patenamt.

Zum Freizeitprogramm gehörten weiterhin: Spieleabend, Schwimmbadbesuch, Volleyball, Filmabend, Abendandachten und Singen, Suchspiel im Haus, Nachtwanderung, gemeinsames Essen und der Gottesdienst mit Tauferinnerung und Abendmahlsfeier.

Es waren ausgefüllte und ereignisreiche Tage in einer besonderen Gemeinschaft.



***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



Fotos (3) : Ev. Kirchengemeinde Mornshausen

### Gemeindefahrt Kellerwald-Edersee

Am 16. August führte uns unsere diesjährige Gemeindefahrt in die Region Kellerwald-Edersee. Nach einem Besuch der ehemaligen Zisterzienser-Abtei in Haina ging es weiter nach Bad Wildungen, wo freie Zeit zur Verfügung stand, um die Altstadt zu besichtigen und/oder etwas zu essen. Im Anschluss fuhren wir mit dem Bus auf eine geführte Rundreise zum Edersee.



Nach einem leckeren Abendessen in Reinhardshausen begaben wir uns wieder auf die Heimfahrt. Schön, dass auch in diesem Jahr wieder viele nette Personen aus dem ganzen Nachbarschaftsraum dabei waren!



Die Kirchenvorstände der evangelischen Kirchengemeinden im Gladenbacher Land laden alle Mitglieder und Freunde ein zu

## GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Ev. Kirchengemeinde Mornshausen (Vorsitzender: Pfarrer Thomas Schmidt)  
Sonntag, 19.10.2025, 10.30 Uhr, Kirche Mornshausen, nach dem Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Erdhausen (Vorsitzender: Rudi Werner)  
Sonntag, 19.10.2025, 10.30 Uhr, Kirche Erdhausen, nach dem Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Runzhausen (Vorsitzende: Kathrin Weber)  
Sonntag, 26.10.2025, 11.45 Uhr, Gemeindehaus, nach dem Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Gladenbach (Vorsitzender: Pfarrer Klaus Neumeister)  
Montag, 27.10.2025, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen (Vorsitzender: Pfarrer Axel Henß)  
Sonntag, 02.11.2025, 11.00 Uhr, Kirche Weidenhausen, nach dem Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Diedenshausen (Vorsitzender: Pfarrer Klaus Neumeister)  
Samstag, 08.11.2025, 14.00 Uhr, Kirche Diedenshausen, mit Kaffee und Kuchen

### Tagesordnung für alle Gemeindeversammlungen

1. Begrüßung, Andacht
2. Bericht des Kirchenvorstandes
3. EKHN 2030
4. Kooperation der Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land  
Informationen zu den Feldern der regionalen Zusammenarbeit, z.B. gemeinsame Gottesdienste, Gemeindebrief, Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Gemeindebüro.
5. Gemeindezusammenschluss zum 01.01.2027 zur Evangelischen Kirchengemeinde Gladenbacher Land
6. Aktuelles aus der Kirchengemeinde
7. Verschiedenes
8. Abschluss mit Gebet und Segen



Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, wichtige Informationen zur Gestaltung des kirchlichen Lebens zu erhalten, Fragen stellen und Wünsche äußern zu können. Wer nicht zur Gemeindeversammlung kommen kann, kann seine Stellungnahme vorab auch schriftlich bei dem/der Vorsitzenden des Kirchenvorstands einreichen.

*Die Kirchenvorstände*



# Gladenbacher Kirchenlauf

am Sonntag, 2. November

**Marathon durch alle 15 Stadtteile Gladenbachs  
und vorbei an allen evangelischen Kirchen**

**Gemeinschaftslauf - ohne Wettkampfcharakter  
mit geistlichen Impulsen**

Start und Ziel: Ev. Martinskirche Gladenbach  
(An der Martinskirche 1, 35075 Gladenbach)

Lauftempo: durchschnittlich 7:30 min./km

Veranstalter: Ev. Kirche im Gladenbacher Land



Der Lauf verbindet über 42,195 km (Marathondistanz) und in ca. sechs Stunden alle Stadtteile Gladenbachs und alle evangelischen Kirchen.

An jeder Kirche gibt es eine kurze Pause mit einem geistlichen Impuls zum Nachdenken und zum Mitnehmen auf den Weg.

Das Lauftempo ist recht gemächlich, durchschnittlich 7:30 min./km - ideal für Läuferinnen und Läufer, die erstmals einen Marathon laufen wollen. 25 Personen dürfen teilnehmen.

Jede/r verpflegt sich - wie zu Luthers Zeiten - „aus dem eigenen Säckel“ (Rucksackverpflegung).

Wer die Marathonstrecke schafft, erhält eine Urkunde mit der gemeinsam gelaufenen Zeit (per E-Mail).

Auch einzelne Etappen können mitgelaufen werden. Wer das möchte, frage bitte nach, wann die Laufgruppe ungefähr am vorgesehenen Startort ist.

Wichtig ist, dass alle Teilnehmer/innen in einem guten gesundheitlichen Zustand sind, einen ausreichenden Trainingsstand besitzen und sich nicht überfordern. Wer Probleme hat, steige bitte aus.

Für Unfälle und Verletzungen aller Art sowie Diebstahl oder sonstige Schäden wird keine Haftung übernommen.

Anmeldung bis Freitag, den 31. Oktober, 18.00 Uhr, (mit Name, Wohnort, evtl. Verein, E-Mail-Adresse) an Klaus Neumeister, Telefon: 06462 1342 oder E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de.

**Start:  
8.00 Uhr**





Foto: stock.adobe.com

## Neue Gemeinde-Website:

### Ein Klick kann der Anfang sein

Ehrlich gesagt, sind meine Frau und ich - wie man in meiner schwäbischen Heimat sagt - „Reischmäcke“. Also Zugezogene, d.h. wir sind nicht von hier. Eigentlich Fremde. Anja kommt gebürtig aus Marburg und ich vom Bodensee. Wir kannten die evangelische Kirche hier nicht. Wussten nicht mal, welcher Pfarrer für uns zuständig ist, und schon gar nicht, was in der Kirche so läuft. Und was das eigentlich so für Menschen sind, die in der Kirchenbank sitzen. Nachbarschaftsraum? Keine Ahnung! Doch wir waren auf der Suche: nach einem Ort, wo man einfach hinkommen kann, wo man sich wohlfühlt, wo nach Gott gefragt wird und wo man in unsicheren Zeiten Orientierung findet. Wir haben uns schlau gemacht. Und wie man das so macht, wir schauten mal ins Internet. Hier gab es erste Infos, wo wir uns hinwenden konn-

ten. Das war der Anfang unserer Entdeckungsreise ...

Anderen geht es vielleicht ähnlich. Menschen haben Fragen, suchen Orientierung und brauchen etwas Festes im Leben. Das Internet ist für viele der erste Schritt. Dabei kommen die Fragen nach Gott und Kirche oft ganz unerwartet ins Leben. Meist in den Hoch- oder Tiefzeiten des Lebens. Wenn Kinder ins Leben kommen, die Großeltern nach der anstehenden Taufe fragen oder im Bekanntenkreis schon mal über die Konfirmation diskutiert wird. Mit Sicherheit dann, wenn eine Heirat ansteht, ein Umzug die Frage nach Zugehörigkeit stellt, das Leben in Schieflage gerät oder ein Trauerfall plötzlich eintritt. Die Frage ist: Wie schaffen wir es als Kirche, gerade an solchen Eckpunkten des Lebens, wo Menschen suchen und fragen, erreichbar und für sie da zu sein? Und wie schaffen wir Brücken zu ihnen - einfach und mit einer großen Willkommenskultur?



## Schaufenster in die Gemeinden

Wenn die Suche heute bei vielen Menschen im Internet startet, sollten auch wir als Kirche dort sein. Mit Herz und Leidenschaft. Unsere Internetseite sollte ein lebendiges Schaufenster ins „Wohnzimmer“ unserer Gemeinden sein. Eine Einladung zu dem Ort, wo vom Leben mit Gott erzählt wird. Und wo Menschen willkommen sind, mit allen ihren Fragen und Lebensgeschichten.

Diese Sichtweise hat die Entwicklung unserer neuen Website maßgeblich geprägt. Ende letzten Jahres hatten wir mit dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit den Startpunkt zu diesem Projekt gegeben. Nach acht Monaten Arbeit erstrahlt unsere Website nun im neuen, modernen Look - mit vielen spannenden Themen und Bildwelten.

Gerade auch beim Zusammenwachsen unserer Kirchen im Nachbarschaftsraum zu *einer* Kirchengemeinde im Gladenbacher Land - zu einer großen Familie - wird gute Kommunikation immer wichtiger. Jedes Gemeindemitglied braucht einen schnellen und einfachen Zugriff auf aktuelle Termine und Veranstaltungen sowie Orientierung im Nachbarschaftsraum: etwa für einen dringenden Anruf beim Pfarrer, im Gemeindebüro oder bei einer Küsterin.

## Von WWW zu WOW!

Und die neue Website soll für Kirche begeistern und neugierig machen. Bei mir hat die Arbeit am Aufbau der neuen Website so manchen WOW-Effekt erzeugt. Je länger ich mit Fotos und Texten jongliert habe, desto mehr habe ich gestaunt: über die einzigartige Vielfalt unserer Kirchen, ihr Angebot für das ganze Leben von Menschen und über das hohe Engagement so vieler Gemeindeglieder. Immer wieder kam mir die Frage: Was wäre, wenn das alles nicht wäre?

Und: Was wäre passiert, wenn wir - meine Frau und ich - uns nicht über das Internet über Kirche informiert hätten? Hätte Matthias Ullrich uns so schnell geantwortet und umgehend persönlich besucht? Hätte er als Pfarrer an diesem Abend in unserem Esszimmer ein persönliches Segensgebet gesprochen, dass uns bis heute noch bewegt? Vermutlich nicht. Wir wissen nicht, wie alles sonst verlaufen wäre. Klar ist: Für uns war es der Beginn einer Entdeckungsreise in die Kirche. ... Und alles begann mit einem einfachen Klick im Internet.

Klicken auch Sie einfach mal rein:  
[www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de](http://www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de)

Hans Robert Koch





## Sommertagesdienst in Friebertshausen

Am 13. Juli feierten wir einen Sommertagesdienst an der Wolfskapelle in Friebertshausen.



## Hofgottesdienst mit Taufen in Mornshausen

Am 20. Juli fand bei schönem Wetter ein Gottesdienst auf dem Hof von Jens und Janine Zimmermann in Mornshausen statt. In diesem Gottesdienst wurden Jaro Debus, Carlo Debus und Emmi Müller getauft.





### Einschulungsgottesdienst in Mornshausen

Am 19. August wurden in Mornshausen 20 Jungen und Mädchen eingeschult. Die Einschulungsfeier begann mit einem Gottesdienst auf dem Schulhof.



Fotos (6) : Ev. Kirchengemeinde Mornshausen



### Gesangvereinsjubiläum in Mornshausen

Am Samstag, den 30. August, feierte der Gesangverein „Concordia“ sein 140-jähriges Bestehen. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des 45-jährigen Jubiläums des Kinderchores des Gesangvereins und wurde mit einem Gottesdienst im Bürgerhaus in Mornshausen eröffnet.





Foto: Kristina Lang

### Sommertagesdienst in Rachelshausen

Am 10. August wurde auf „Millisch Hof“ in der Ortsmitte von Rachelshausen unter blauem Himmel und bei Sonnenschein ein Sommertagesdienst zusammen mit Lee Cosmas Ndeiy gefeiert.



### Sommertagesdienst mit Taufe und Tauerinnerung in Runzhausen

Pfarrerin Christina Ronzheimer und Pfarrer Klaus Neumeister gestalteten zusammen am 17. August einen fröhlichen Sommertagesdienst auf der Gemeindehauswiese in Runzhausen. Bei den Liedern wurden die kleinen und großen Gottesdienstbesucher aktiv eingebunden: „Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß!“

Die Tauerinnerungskinder empfangen den Segen Gottes:  
*„Ich hüll' dich golden ein, von Gott sollst du gesegnet sein. Von Herzen freu ich mich. Ich freu mich über dich.“*



Fotos (4): Ursula Koch



-EINLADUNG ZUM

## ÜBERKREUZGOTTESDIENST

halo-  
ganz nah

19.10.2025 18.00 UHR

EV. GEMEINDEHAUS  
RUNZHAUSENMIT LECKEREM IMBISS UND GEMÜTLICHEN  
ZUSAMMENSITZEN8. LEBENDIGER  
ADVENTSKALENDER RUBELRA

Vom 1. – 23. Dezember „öffnet“ sich pünktlich um 18.00 Uhr ein Türchen in Form eines Fensters der Gastgeber. Wir singen gemeinsam und hören eine kurze Geschichte zur Adventszeit. Bei einer Tasse Glühwein oder Punsch und Plätzchen klingt der Besuch aus.

**Gesucht werden: Gastgeberinnen und Gastgeber!**

Wer möchte einladen und selbst ein Fenster mit Zahl gestalten. Gerne anrufen, Mail oder Whats App mit dem Wunschtermin schreiben an

Christina Ronzheimer

[christina.ronzheimer@ekhn.de](mailto:christina.ronzheimer@ekhn.de)

01709577195 oder 409247

Zur Absprache und weiteren Infos treffen wir uns am **3. November, um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus!





## Sommer- gottesdienst mit Taufe in Sinkershausen

Am 10. August versammelte sich die Christengemeinde auf dem Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Sinkershausen zum Sommergottesdienst mit dem Motto „Säen und Ernten“.



Der Kirchenchor bereicherte den Gottesdienst mit zwei Liedern. Gemeinsam wurde am Ende „Geh aus mein Herz und suche Freud“ gesungen. Ein Höhepunkt war die Taufe von Emilio durch Pfarrer Klaus Neumeister. In der Predigt wurde daran erinnert, wie wichtig es ist, Gottes Wort auszusäen und es anderen Menschen - besonders Kindern und Jugendlichen - weiterzusagen.





### Dorf Gottesdienst in Erdhausen

Sehr spontan gab es einen Dorfgottesdienst in Erdhausen am 24. August. Angefragt hatte Sabrina Neubauer für die Kickers Erdhausen einige Wochen vorher. Das in diesem Jahr wieder von den Kickers durchgeführte Backhausfest bot dafür einen sehr schönen Rahmen. Zur musikalischen Gestaltung trug neben Vikar Andre Schmidt und Dörthe Gerhardt für die erkrankte Isabella Kranz auch der Projektchor Erdhausen bei.

Pfarrer Matthias Ullrich leitete seine Predigt wieder mit einer Geschichte über die beiden eingesessenen Erdhäuser Hannjock und Hannjust ein. Vikar Schmidt

beendete dann den Gottesdienst in der Schneebergstraße mit dem Segen, da Pfarrer Ullrich schon weiter musste nach Frohnhausen zu einer Taufe.





## Mitarbeiter-Dankeschön-Fest in Weidenhausen

Ein persönlicher Dank nach einem Fest zum Danken: Ein ganzer Saal voller Mitarbeiter aus Anlass unseres Mitarbeiterdankeschönfestes am 22. August im Gemeindehaus in Weidenhausen im Alter von 14 bis zum biblischen Alter von über 85 Jahren - das hat mich wirklich dankbar gemacht.

Und es ermutigt - das kann ich von mir sagen, dass es mich ermutigt hat!

Und das brauchen wir alle immer wieder: Ermutigung und gegenseitige Ermutigung. Dazu hatten wir an diesem schönen Abend die Gelegenheit - bei italienischer Pizza und gutem Wein und vielen



Fotos (2): Elke Weiß



**Danke, dass Du in seiner Gemeinde mitarbeitest – Gott segne Dich!**

Dankeschön-Karte: Anne Schepp



anderen Getränken sowie zum Nachtisch selbstgebackene süße Stückchen.

So wie an diesem Abend jeder die Möglichkeit hatte, seine Pizza individuell zu belegen, so kann auch jeder dieser Mitarbeiter seine individuellen Gaben und Fähigkeiten einbringen. Dankbar und ermutigt denke ich an diesen Abend zurück, vor allem an diesen Eindruck des gefüllten Saals und an die guten Gespräche. Jeden Leser dieses Textes kann ich daher nur ermutigen, selbst diese Freude im Dienst in der Gemeinde Gottes und Jesu Christi zu erleben.

In diesem Sinne nochmals: „Danke, dass Du in seiner Gemeinde mitarbeitest. Gott segne Dich dafür!“

Anne Schepp



## Kirchencafé Weidenhausen berichtet und lädt ein

Liebe Gäste, Freunde und Förderer unseres Kirchencafés!

Das Kirchencafé ist eine Idee des Tanzania-Arbeitskreises unserer Kirchengemeinde.



Da war er wieder, der beliebteste Sonntag im Monat:

### KIRCHENCAFÉ-SONNTAG.

Besucher aus Nah und Fern kamen und füllten rasch das Gemeindehaus. Trotz des wechselhaften Wetters waren alle guter Laune und alle waren gespannt auf diesen Nachmittag.

Frau Dorothee Grebe spielte auf dem Klavier zwei wunderbare Lieder. Und das Schönste war: alle konnten mitsingen. Gemeinsam wurden Lieder aus dem EG+ (Nr. +50) gesungen. Zum Schluss noch: „Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich“.

Was für ein wunderbarer Gesang. Toll!

Weiterhin gab uns Frau Grebe Informationen über den bald beginnenden Seniorentanz. Die ersten Interessenten haben sich bereits gemeldet. Nähere und weitere Infos zu Ort und Termin werden rechtzeitig veröffentlicht.

Nach dem Gebet, ging's ans Buffet. Was war das wieder eine Auswahl an wunderbaren Kuchen.

Danke allen lieben Menschen, die uns immer wieder mit solchen Köstlichkeiten überraschen und diese dem Café spenden. Was würden wir ohne Sie machen?

Auch allen anderen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön! Danke, dass Sie da sind!

Wie das so einmal ist, ging dieser Nachmittag viel zu schnell zu Ende.

Aber nicht traurig sein, bald sehen wir uns wieder.

Hier die nächsten Termine, wie immer ist Beginn um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Weidenhausen:

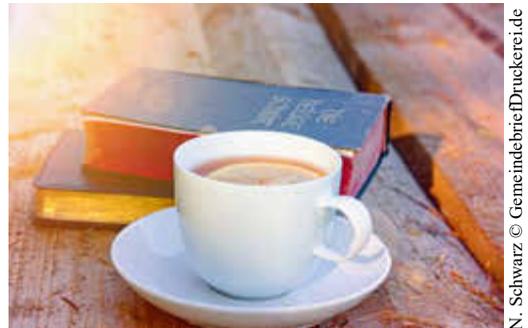
**26. Oktober 2025**

**23. November 2025**

Bis dahin Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr Kirchencafé - Team

Text: Regina Bingel  
Foto: Brigitte Bauk-Gerhardt





# Spielzeug-Basar



Wann: Samstag, den 22.11.2025  
13:30Uhr – 16:00Uhr

Wo: Gemeindehaus der ev. Kirche  
in Gladenbach/Weidenhausen



Tischreservierung unter: 06462/926124

Veranstalter: Elterntreff der ev. Kirchengemeinde Weidenhausen

Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.





## Besuchsfahrt 2025

Hallo zusammen,

es ist wieder soweit, die Besuchsfahrt 2025 steht vor der Tür. Wir sind vom 15. Oktober bis zum 2. November im hessischen Hinterland unterwegs und freuen uns schon sehr auf all die bekannten und die noch unbekanntenen Gesichter!

Wir, das sind Nannette Liebmann und Katharina Scheu, wir sind Studentinnen an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal.



Für alle, die das Johanneum noch nicht kennen: Die Evangelistenschule Johanneum ist eine Ausbildungsstätte für den hauptamtlichen Dienst in Kirchengemeinden und anderen christlichen Werken.

Jedes Jahr im Herbst kommen Studierende ins hessische Hinterland und suchen den persönlichen Kontakt zu Menschen, denen die theologischen Ausbildungen am Herzen liegt. Eine jahrelange Tradition, bei der wir Bekannte und Freunde des Johanneums besuchen und viele Bibelstunden, Jungscharen, Teen-



und Jugendkreise und Gottesdienste halten. In dieser Zeit bieten wir auch Hausbesuche an. Damit wir Sie besuchen können, benötigen wir allerdings ein ausgefülltes Kontaktformular, welches Sie auf der Webseite unserer Schule finden:

<https://johanneum.net/kontakt/>



Auch wollen wir Sie herzlich einladen mit uns gemeinsam sowohl am 19. Oktober in Erdhausen und Gladenbach als auch am 2. November in Bellnhausen und Runzhausen Gottesdienst zu feiern.

Wir freuen uns sehr auf die Zeit bei Ihnen im Hinterland!

Liebe Grüße aus dem Johanneum,  
Nannette und Katharina

Die Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen sucht ab sofort

### **einen Mitarbeiter (m/w/d)**

für den Winterdienst rund um Kirche und Gemeindehaus in Weidenhausen.

Der tatsächliche Arbeitsaufwand richtet sich nach den aktuellen Wetterverhältnissen und ist daran angepasst nach eigenem Ermessen zu erfüllen.

Die Vergütung erfolgt nach den tarifrechtlichen Regelungen der EKHN.

Bewerbungen richten Sie bitte an den

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen

Pfarrer Axel Henß, Am Alten Friedhof 6, 35075 Gladenbach-Weidenhausen

E-Mail: [Kirchengemeinde.Weidenhausen@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.Weidenhausen@ekhn.de)



## START UNSERES SCHULPROGRAMMS

Nach den Sommerferien war die Vorfreude groß: 17 Kinder aus unserer Einrichtung stürzten sich voller Elan in ihr letztes Kita-Jahr - das letzte große Abenteuer vor der Einschulung! Das „Schulprogramm“ startete direkt zwei Wochen nach den Ferien und sorgte für strahlende Augen bei unseren angehenden Schulkindern.

Zweimal in der Woche treffen sich alle Schulis zum gemeinsamen Schuli-Frühstück. Hier können sich die Kinder aus beiden Gruppen miteinander austauschen, spannende Gespräche führen und werden dadurch aktiv in die Gestaltung des Kita-Alltags einbezogen. Nach dem Frühstück geht es dann richtig los. Aufgeteilt in zwei Gruppen treffen sich unsere Schulis dienstags oder freitags, um sich spielerisch und mit viel Freude auf die Schule vorzubereiten. Dabei stehen jede Menge spannende Aufgaben wie beispielsweise das Erkennen von Formen und Mengen, erste Schneide- und Schwungübungen oder Konzentrationstraining an. Doch unser Fokus liegt nicht nur auf den klassischen Vorbereitungsübungen, denn wahre Schulreife entsteht vor allem durch die praktische Erfahrung im Alltag: Verantwortung übernehmen, respektvoll miteinander umgehen und soziale sowie emotionale Fähigkeiten weiterentwickeln - all das gehört genauso dazu.



Fotos (4): Cinzia D' Ambrosio

Zudem unterstützen unsere „Schulis“ als Paten die jüngeren Kinder. Sie helfen beim Anziehen, begleiten ihre jüngeren Freunde zu den Funktionsräumen oder sind während der Naturtage die Laufpartner. Diese Aufgabe stärkt nicht nur das Verantwortungsbewusstsein, sondern fördert auch den Teamgeist.

*Neu in diesem Jahr:* Unsere Schulis bekommen nun spannende Wochenaufgaben, die sie in den kommenden Monaten begleiten werden. Diese Aufgaben sind nicht nur lehrreich, sondern machen auch riesigen Spaß! Die Kinder dürfen sich auf abwechslungsreiche Herausforderungen freuen und dabei ihren Entdeckergeist und ihre Kreativität unter Beweis stellen.

Herzliche Grüße aus der Ev. Kita Eichwäldchen



## Partizipation: Kinder bestimmen mit

Partizipation ist nicht nur ein netter Trend, sondern wichtiger Bestandteil der Pädagogischen Arbeit, der durch die UN-Kinderrechtskonvention gestützt wird. Es bedeutet, dass Kinder ihre Meinungen, Ideen und Wünsche äußern können und so an der Gestaltung ihres Lern- und Lebensalltag beteiligt sind.

Im Evangelischen Kindergarten Weidenhausen hat deshalb die Kinderkonferenz jede Woche ihren festen Platz. Ob in der Gesamtgruppe oder altersdifferenziert, hier können die Kinder Vorschläge machen, sagen was ihnen gut oder auch nicht gefällt, Pläne machen und Ideen sammeln. Es wird über Regeln geredet, Veränderungen werden erarbeitet oder es wird erzählt, was den Kindern wichtig ist.

Dabei lernen die Kinder ganz nebenbei, vor einer Gruppe zu sprechen, sich gegenseitig zuzuhören, abzuwarten, bis man an der Reihe ist, über andere Meinungen nachzudenken, Lösungen zu finden, zu diskutieren und zu entscheiden.

Und so sieht das praktisch aus: „Wir müssten mal was machen, dass wir uns die Wochentage besser merken können.“

Aus einem Vorschlag wird eine Idee, entsteht ein Plan und wird umgesetzt.



Foto: Ev. Kindergarten Weidenhausen



„So für jeden Tag was basteln“, sind sich alle gleich einig. Aber was? Dornröschen, Traktoren, Mumien, Zwerge, Einhörner, da gibt es viele Ideen. Jede wird aufgemalt und dann abgestimmt. Diesmal mit einer Walnuss.

Gewonnen haben die Zwerge. Aber wie sollen die aussehen? „Na weiß und mit Haaren und so aus einem Stück Holz.“ Auch hier gibt es viele Ideen und alle dürfen mitgestalten.

So kommt es, dass der Montag einen Zettel mit Kinderkonferenz, der Dienstag einen Wanderhut, der Mittwoch ein Bilderbuch, der Donnerstag eine Gitarre fürs Singen und die biblische Geschichte und der Freitag ein Forscheroutfit bekommen. Nur der Samstag und der Sonntag sehen noch nicht ganz fertig aus.

„Können wir später noch machen. Und wenn sich was ändert, ziehen wir sie um.“ Ellas Vorschlag finden alle gut.

Und in ein paar Wochen überlegen wir, ob der Plan gelungen ist.

Für den Kindergarten Weidenhausen  
M. Freistein



## Ein neues KiTa-Jahr beginnt

Mit dem Start des neuen KiTa-Jahres beginnt wieder die Eingewöhnungszeit der neuen Kinder. Ankommen, sich eingewöhnen und Freunde finden sind Themen, die uns in dieser Anfangszeit begleiten. Ein neuer Kita-Jahresbeginn ist zugleich die Zeit vieler kleiner Neuanfänge: neue Kinder besuchen die Einrichtung, Gruppenkonstellationen ändern sich und unsere neuen Schulis finden sich in ihren neuen Rollen als „die Großen“ zurecht.

Zudem starten wir gemeinsam in unser neues Jahresthema. Dieses Kita-Jahr steht unter dem Thema „**Wasser ist Leben**“ und wird uns durch den Jahreskreis begleiten. Alle kommenden Feste, Aktionen und Projekte werden rund um unser Jahresthema geplant und gestaltet. Ziel ist es, unsere Kinder auf vielfältige Weise das Element Wasser erleben zu lassen und ihnen ganzheitliche Erfahrungen zu ermöglichen. Ein Lernen mit allen Sinnen sowie eine thematische Vertiefung stehen hier im Vordergrund. Zum einen



## Aus der Krippe

*„Nicht das Kind soll sich der Umgebung anpassen. Sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.“*

Maria Montessori

Wir, das Team der Ev. Krippe Regenbogen, haben Anfang April unseren Arbeitsort für zwei Tage in den schönen Taunus verlegt. Begleitet von einer Diplom- und Familienpädagogin erarbeiteten wir neben unserem bestehenden

geht es um die Behandlung als Sachthema, zum anderen steht die religionspädagogische Betrachtung im Vordergrund. In der Vorbereitung des Erntedankfestes starten wir gemeinsam mit den Kindern in unser Jahresthema.



In diesem Jahre feiern wir das **Erntedankfest** wieder im Rahmen eines **Familiengottesdienstes** in der Gladenbacher Martinskirche. Dieser findet am Sonntag, den 5. Oktober, um 10.45 Uhr statt. Dazu laden wir alle Familien herzlich ein.

Am 20. August gab es eine ganz besondere Überraschung: Am Nachmittag haben wir einen Spaziergang in Richtung Hainpark unternommen, wo uns ein Eisauto erwartete und allen Kindern eine Eiskugel spendierte. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Gerhard Schmidt für diese tolle Aktion!

Herzliche Grüße  
vom Team der Ev. KiTa  
Regenbogen

Konzept einen weiteren Weg der Eingewöhnung. Somit erweitert sich unsere Konzeption um das Peergroup-Eingewöhnungsmodell (Tübinger Modell). Eine Peergroup besteht aus 3 bis 4 gleichaltrigen Kindern. Diese starten zeitgleich in einem extra dafür vorbereiteten Raum und erleben diesen neuen Schritt gemeinsam. Jedes Kind wird dabei von einer vertrauten Bezugsperson, in diesem Fall Mutter oder Vater, begleitet.



Zwei unserer Erzieherinnen, das so genannte Tandem, betreut die kleine Gruppe und baut zu jedem Kind einzeln eine Beziehung auf. Jedes Kind erlebt so einen neuen Lebensabschnitt nicht allein, sondern im Beisein gleichaltriger Kinder, in der gleichen Situation. Die Peergroup-Eingewöhnung verbindet eine individuelle Begleitung und soziales Lernen in der Gruppe. Sie ermöglicht den Kindern einen sanften, vertrauensvollen Einstieg in den Krippenalltag - gemeinsam statt allein.



**Herzliche Einladung  
zum Laternenfest  
am Freitag, den 7. November,  
um 17.00 Uhr!**



**Wir starten in der  
evangelischen Martinskirche  
und freuen uns auf Ihr Kommen!  
Ihr Team der ev. KiTa Regenbogen**

» Es verliert die Hälfte  
der Bürde ihre Last,  
wenn man darüber  
reden kann. «

*Jeremias Gotthelf*



**HOSPIZDIENST  
IMMANUEL**

**Trauer-Café  
Immanuel**

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!**

**Die nächsten  
Termine des  
Trauercafés  
im Café FAIR:**

- 6. Oktober
- 7. Oktober \*
- 3. November
- 4. November
- 1. Dezember
- 2. Dezember \*
- 15.00 - 17.00 Uhr

\* Trauerspaziergang

Wir möchten jedem, der eine nahestehende Person verloren hat, in einem unserer Trauercafés einen geschützten Raum geben, um anderen, die ähnliches erlebt haben, zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier ist Zeit zum Austausch, sich zu erinnern, miteinander über ein bestimmtes Thema nachzudenken oder einfach in Ruhe einen Kaffee zu trinken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte melden Sie sich vorher an: [info@hospizdienst-immanuel.de](mailto:info@hospizdienst-immanuel.de) oder 06462 9157814.

**Männer-Trauer-Treff**

Samstag, 29. November, 9.30 - 11.30 Uhr

**Frühstück**

Ev. Familienzentrum Dautphetal „Vierwände“  
Marburger Straße 20, 35232 Dautphetal

Plötzlich allein - wie weiterleben, wenn der geliebte Mensch fehlt? Wir möchten trauernden Männern Raum und die Möglichkeit geben, sich bei verschiedenen Aktivitäten auszutauschen und wertvolle Zeit gemeinsam zu verbringen. Der Männer-Trauer-Treff ist ein unverbindliches Angebot und unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität.



## Elisabeth und die Kaffeebäuerinnen

Bekannt und beliebt ist er, der Kaffee, der im Elisabeth-Jubiläumsjahr 2007 vom Marburger Weltladen gelabelt und seitdem vertrieben wird.

Auch im Gladenbacher Weltladen erfreut sich der biologisch produzierte und fair gehandelte Hochland-Kaffee aus Marcala/Honduras seit etwa 15 Jahren großer Beliebtheit. Wenn Dorfläden sich für fair gehandelten Kaffee entscheiden, dann für den Elisabeth-Kaffee, so unter anderem in Herzhausen und Caldern.



Neben seinem Aroma machen den Kaffee die persönlichen und

direkten Kontakte und Freundschaften der Marburger Kaffee-Gruppe zu der Landfrauenorganisation APROLMA (Asociación de Productoras Libres de Marcala) so besonders. Reine Frauenkooperativen sind im Kaffeesektor äußerst selten. Diese junge Organisation ist 2013 aus der Landfrauenorganisation COMUCAP hervorgegangen. Der intensiv vom Marburger Weltladen gehaltene Kontakt ist über die Jahre gewachsen. Gegenseitige Besuche fördern den Austausch und machen den Elisabeth-Kaffee zu einem „Kaffee mit Gesicht“.

Der Kaffee von APROLMA ist bio- und fairtrade-zertifiziert. Die Mitglieder von APROLMA gründeten den ersten Frauenverband in Honduras, um sich für ihre Rechte einzusetzen. Häufig ist die Geschichte der Frauen in der Kooperative von Problemen mit häuslicher Gewalt geprägt. Inzwischen ist die Organisation auf 69 kleine und unabhängige Produzentinnen angewachsen. 95 Prozent des Kaffees werden am Weltmarkt als Rohkaffee eingekauft. Um mehr Wertschöpfung vor Ort zu ermöglichen, hat APROLMA gemeinsam mit GEPA - The Fair

## CAFÉ FAIR



Trade Company zwölf Frauen angeleitet, Kaffee zu rösten und zwei Frauen zu Röstmeisterinnen ausgebildet. Durch Rösten und Verpacken des Kaffees im Ursprungsland bleibt fast dreimal so viel Geld vor Ort wie bei konventionellem Kaffee. Durch die Kaffeevermarktung wird auf den Fincas ein höheres Einkommen erzielt, das zur Lebensqualität der Familien beiträgt. Die Rechte der Frauen werden durch die Verbesserung der Fort- und Weiterbildung gestärkt.

Aktuell sehen sich die Mitglieder von APROLMA durch die Klimaerwärmung und die zunehmend extremen Wetterbedingungen vor neue Herausforderungen gestellt. APROLMA bietet Programme zur Aufklärung über die Folgen dieser Entwicklung und z.B. über die Verarmung der Bevölkerung an.

Die Frauen organisieren sich gegen das patriarchale System in Honduras, z.B. gegen korrupte Politiker und die Bedrohung durch bewaffnete Gruppen.



Die gemeinsame Arbeit in der Kooperative ist somit von konkreter ökonomischer und politischer Bedeutung für die Unabhängigkeit der Frauenkooperative.

Im Monat Oktober wird der Kaffee der APROLMA-Kooperative mit einem Rabatt von 10 % verkauft.



## Datteln - das Brot der Wüste

Nur zwei Zutaten lassen köstliche „Pralinen-Kugeln“ entstehen: Süße Datteln, umhüllt von Sesam, Zimt oder Hibiskus. Zucker bedarf es nicht. So lässt sich diese Süßigkeit bedenkenlos genießen.

Die Dattelpalme ist für Menschen in der Wüste von alters her von besonderer Bedeutung.

# SEKEM

die „Kraft der Sonne“, steht für ein nachhaltiges Zukunftsmodell durch ökologische Landwirtschaft. Es begann mit der Kultivierung von 70 Hektar Wüstenland. Heute vereint das Fairhandels-Unternehmen mehrere landwirtschaftliche und verarbeitende Betriebe, die nach ökologischen und fairen Standards arbeiten.

So bringt die transformative Initiative SEKEM die ägyptische Wüste durch biodynamische Landwirtschaft zum Blühen und gewinnt so Land für den Anbau von



Kräutern, Datteln und weiteren Pflanzungen zurück. Nach alter Tradition werden auch bei SEKEM alle Teile der Dattelpalme verwertet. Der Stamm zum

Hausbau, die Kerne zur Ölgewinnung oder die Rispen für Straßenbesen. Datteln haben schon vielen Wüstenbewohnern die nötige Energie geliefert.

Die Untergruppe ISIS des ägyptischen Sozialunternehmens SEKEM stellt biodynamisch-faire Lebensmittel her. Mit einem ganzheitlichen Ansatz bietet SEKEM den KleinbäuerInnen Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildungsangeboten. Der Weltladen Gladenbach bezieht die Dattelpralinen über El Puente

mit kompletter Wertschöpfung im Herkunftsland Ägypten.

Inhaltliche Grundlage der Organisation ist, dass Wert erschaffende Menschen für ihre Produkte eine faire Gegenleistung erhalten. SEKEM setzt deshalb auf langjährige Handelspartnerschaften und gewährt eine Vorfinanzierung der angebauten Produkte. Die Verarbeitung von Datteln und Oliven zu exportfertigen Lebensmitteln erhöht die Wertschöpfung und bietet qualifizierte, fair entlohnte Arbeitsplätze für über 2.000 Menschen. SEKEM fördert besonders die beruflichen Chancen von Frauen.

Die Basis aller SEKEM-Aktivitäten ist die Erschließung neuer Anbauflächen in Wahat, 400 km südwestlich von Kairo, mitten in der Wüste. Nur etwa drei Prozent der Staatsfläche Ägyptens sind landwirtschaftlich nutzbar. Für dieses Geschäftsmodell, das Profitabilität mit Respekt vor Mensch und Umwelt kombiniert, wurde der Gründer Ibrahim Abouleish 2003 mit dem „Alternativen Nobelpreis“ ausgezeichnet.

Neben der Bewirtschaftung von 2500 Hektar Wüstenland hat SEKEM auch Kindergärten, Schulen, ein Berufsbildungszentrum und die Heliopolis Universität errichtet, um 20.000 Menschen erweiterte Arbeits- und Lebensperspektiven zu bieten. Die Kliniken des Zentrums versorgen nicht nur die Mitarbeiter von SEKEM, sondern auch die BewohnerInnen der umliegenden Dörfer.

Im Monat November erhalten Sie die beliebten Dattelpralinen mit einem Rabatt von 10 %.





## Veranstaltungen: donnerstags im Café FAIR

**Donnerstag, 09.10.2025, 19.00 Uhr, Café FAIR**

### „Menschenrechte schützen-für Mensch, Umwelt, Regenwald“

**Vortrag von Heike Kammer, Menschenrechtsverteidigerin**

Als Mitarbeiterin der Internationalen Friedensbrigaden (Peace Brigades International, kurz PBI) begleitet Heike Kammer unter anderem in Guatemala, El Salvador und Mexiko helfend und beratend Menschenrechtsgruppen, zurückkehrende Flüchtlinge, Streikende oder von ihrem angestammten Land vertriebene Bauern. Durch ihre Anwesenheit vor Ort als unparteiische, internationale Beobachterin unterstützt sie gewaltfrei und unbewaffnet deren Aktionen. Sie nimmt dabei in Kauf, dass sie selbst aufgrund ihres Einsatzes für die Durchsetzung und Wahrung von Menschenrechten und den Schutz von Menschenrechtlern ihr Leben aufs Spiel setzt. Vor einigen Jahren hat Heike Kammer bereits eindrucksvoll in der Kirche Maria Königin in Gladenbach über ihre Arbeit berichtet. Herzlich willkommen zu einem Abend mit der Menschenrechtspreisträgerin Heike Kammer! Der Eintritt ist frei. Um Spenden für PBI wird gebeten.



### Bildergalerie im Café FAIR

#### „Sehnsuchtsort Meer“

Die Werke von Anke Goppold-Janssen, Dautphetal, können noch bis Mitte Oktober im Café FAIR angeschaut werden.



Foto: Klaus Neumann

**Donnerstag, 23.10.2025,  
19.00 Uhr, Café FAIR**

### Vernissage

zur  
Gemälde-  
ausstellung  
von  
Christoph  
Wagner  
aus  
Erdhausen



Fair ist mehr - in Ihrem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

**35075 Gladenbach, Marktstraße 11, Telefon: 06462 915885**

#### Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

#### Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr





Donnerstag, 06.11.2025, 19.00 Uhr, Café FAIR

## „Mein verwundetes Herz“

Lesung aus den Briefen der Lilli Jahn

CAFÉ FAIR  
WELTLADEN  
GLADBACH

„Mein verwundetes Herz“  
Lilli Jahn  
Lesung aus ihren Briefen  
Weltladen/Café FAIR-Team  
Eintritt frei

06.11.2025  
19.00 Uhr  
Café FAIR



Die Briefe der jüdischen Ärztin Lilli Jahn, Mutter des Marburger Ehrenbürgers und ehemaligen Justizministers Gerhard Jahn, beleuchten das Schicksal einer deutsch-jüdischen Familie in der Zeit des Nationalsozialismus. Sie dokumentieren den verzweifelten Kampf um den Zusammenhalt der Familie unter dem menschenverachtenden Regime.

Zum 9. November porträtieren MitarbeiterInnen des Weltladens und des Café FAIR diese ungewöhnliche Frau und lesen Auszüge aus den Briefen Lilli Jahns an ihre Kinder.

Der Eintritt ist frei.

## Café FAIR im Herbst



Foto: Café FAIR

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag: 14.00 - 18.00 Uhr  
Reservierung: 06462 915885

Auch weiterhin sucht das ehrenamtliche Team des Café FAIR und des Weltladens Verstärkung! Haben Sie Interesse, Zeit und Lust bei uns mitzuarbeiten? Dann sprechen Sie uns an!



**FAIRE  
WOCHE**  
12. - 26. September 2025

#fairhandeln

# FAIR HANDELN Vielfalt erleben!

## FAIRES FRÜHSTÜCK Fair-Bio-Regional

### Ort

im Restaurant  
Bella Vista

### Datum

**27. September  
2025**

### Uhrzeit

09.30 Uhr  
bis  
11.30 Uhr

### Preis

Erwachsene: 13€  
Kinder bis 10 Jahre: 8 €

### Weitere Infos unter:

[www.fair-in-gladenbach.de](http://www.fair-in-gladenbach.de)  
[www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)

Bon-Verkauf:  
Weltladen und  
Bella Vista



Die folgenden Zeichen stehen für Fairen Handel:



EI PURITte



WELT  
FAIR-HANDEL  
BESSER LEBEN.



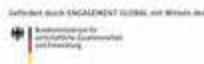
GEPA  
GUT  
GEHT



WELTLADEN



WELTLADEN  
SOZIALVERSAND





Prä  
Inter **X**ention  
Aufarbeitung  
Wir schauen hin und handeln

## Null Toleranz bei Gewalt Umsetzung des Gewaltpräventionsgesetzes

Mehrere Gewaltpräventions-Schulungen wurden bereits durchgeführt und viele haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende im evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land haben das Angebot genutzt. Da bisher noch nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult sind, wird es in diesem Jahr weitere Angebote geben.

Infos bei den Gemeindepädagogen

Isabella Wabel: [gempaed.isabella@wabel.org](mailto:gempaed.isabella@wabel.org) oder  
0151 24069732

Thomas Pospischil: [pospi@web.de](mailto:pospi@web.de) oder 0151 68160393



*Ein Tag für mich!*

Samstag, 15.11.2025

09:30 - 16:00 Uhr

Kirchenscheune

Niederdieten

Infos und Anmeldung:

[dekanat-big.de](http://dekanat-big.de)

Leitung:

[kerstin.griesing@ekhn.de](mailto:kerstin.griesing@ekhn.de)

[marion.schmidt-biber@ekhn.de](mailto:marion.schmidt-biber@ekhn.de)

*Einfach Hygge*  
*Gottes Spuren im Alltäglichen*



Dekanat Biedenkopf - Gladenbach  
EVANGELISCHE KIRCHEN IN HESSEN UND NASSAU



**DESINFORMATIONEN UND  
FAKE NEWS VERUNSICHERN  
GEZIELT UND GEFÄHRDEN  
DEMOKRATISCHE  
GESELLSCHAFTEN.**

Workshop

# FAKE NEWS UND DESINFORMATION ERKENNEN UND BEGEGNEN



**DO., 2. OKTOBER 2025  
18 - 21 UHR  
ORT: FBS HOLZHAUSEN**

**EINTRITT: KOSTENFREI  
REFERENTIN: CLARA LABUHN**

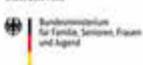
**ANMELDUNG: [WWW.DEKANAT-BIG.DE](http://WWW.DEKANAT-BIG.DE)**

Im Workshop klären wir, wie Desinformationen funktionieren, wie man sie erkennt und was man ihnen entgegensetzen kann. Mit interaktiven Methoden üben wir, wie man konstruktiv mit Betroffenen ins Gespräch kommt.



EVANGELISCHES DEKANAT BIEDENKOPF-GLADENBACH, EV. JUGEND UND FACHSTELLEN BILDUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gefördert von



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



HESSEN



LANDKREIS



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Dekanat Biedenkopf-Gladenbach  
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



## Herzliche Einladung zu Veranstaltungen im Lebenshaus Osterfeld

### Anbetungsabend in der Lebenshaus- kapelle, samstags, 20.00 Uhr 04.10., 01.11., 06.12.

Ein Abend, um innezuhalten. Eine Zeit, um vor Gott zu kommen, in der Stille, im Gebet, durch Lieder und mit Gottes Wort.

**Leitung:** Daniela Dita Waldhoff

### Sonntags-Café im Lebenshaus

**02.11. und 07.12., 14.30 -17.00 Uhr**

Was gibt es Schöneres, als an einem Sonntag-nachmittag Gottes Natur zu bestaunen und davor oder danach bei einem Stück Kuchen und einer leckeren Tasse Kaffee Gemeinschaft zu genießen?! Das Sonntags-Café ist eine gute Möglichkeit, das Lebenshaus kennenzulernen und neue und alte Bekannte zu treffen. Auch Familien sind uns sehr herzlich willkommen! Für die Kinder gibt es Waffeln und Raum zum Spielen.

### Meditatives Tanzen

Eine besondere Auszeit für alle, die sich gerne zu Musik bewegen. Verschiedene Themen werden in meditativen Tänzen ausgedrückt und nachempfunden - langsam, achtsam, bewusst. Die Termine erfragen Sie bitte im Lebenshaus.

**Leitung:** Erika Seipp

**Anmeldung:** erbeten

### Ora et Labora - Im Herbst

**18.10., 9.00 Uhr,  
bis 19.10., 13.00 Uhr**

Ora et Labora ist Latein und bedeutet: „Bete und arbeite.“ Aus einer guten Tradition von Mönchen entstanden, möchten wir



diesen Schatz miteinander heben und zum einen Arbeiten im und ums Haus verrichten, die notwendig sind. Und zum anderen Zeit haben, um Gott in Tageszeitgebeten zu begegnen.

**Zeit:** Wir starten am Samstag um 9.00 Uhr mit einem Frühstück und enden am Sonntag um 13.00 Uhr mit dem Mittagessen.

Es ist auch möglich, nur am Samstag teilzunehmen.

**Kosten:** 46 € ohne Übernachtung

104 € bei einer Übernachtung

134 € bei zwei Übernachtungen

**Leitung:** Matthias und Daniela Dita Waldhoff

**Anmeldung:** bis zum 01.10.

### Buß- und Bettag 19.11., 20.00 Uhr in der Lebenshauskapelle

Der Buß- und Bettag ist ein Tag der Umkehr, der heilsamen Neuausrichtung. Ich kann meinen Kurs überprüfen: Ich ahne, dass ich meine rastlose Lebensweise ändern müsste und ignoriere es. Ich tue anderen Unrecht, aber ich gestehe es mir nicht ein. Zur Ehrlichkeit mit mir selbst, zu einem wahrhaftigen Blick auf meine Schwächen, ruft der Buß- und Bettag auf. Der Buß- und Bettag erinnert daran, dass ich an jedem Tag umkehren kann und muss. Buße betrifft nicht nur den Einzelnen. Auch der Gemeinschaft tut Besinnung gut. Als evangelischer Feiertag bietet der Buß- und Bettag der Gesellschaft die Gelegenheit, innezuhalten, den eingeschlagenen Kurs zu überprüfen und, wenn nötig, zu korrigieren.

**Leitung:** Daniela Dita Waldhoff

**Anmeldung:** erbeten

Weitere Informationen  
und Anmeldungen im  
Lebenshaus Osterfeld  
Hausleitung:  
Daniela Dita & Matthias  
Waldhoff



Braustadtstraße 2, 35108 Allendorf-Osterfeld  
06452 6093 / lebenshaus@osterfeld-online.de  
www.lebenshaus-osterfeld.de



## GEMEINDEBÜRO

**Gemeinsames Gemeindebüro  
des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land**  
im Gemeindehaus Runzhausen

**Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld  
und Carolin Witzler**

Bürozeiten: dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr  
mittwochs, 11.00 - 13.00 Uhr  
donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr

Allbergstraße 9, 35075 Gladenbach-Runzhausen  
Telefon: 06462 1684  
E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de

## GLADENBACH - ERDHAUSEN - DIEDENSHAUSEN

**Pfarrer Klaus Neumeister, Pfarrstelle I**

Vorsitzender des Kirchenvorstands Gladenbach  
Vorsitzender des Kirchenvorstands Diedenshausen  
Auweg 4, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 1342  
E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

**Freundeskreis Gemeindeaufbau**

Ansprechpartner: Marcus Wagner  
Telefon: 06462 926033  
Spendenkonto des Freundeskreises:  
IBAN: DE67 5335 0000 0160 0033 67  
BIC: HELADEF1MAR

**Küsterin und Hausmeisterin Gladenbach,  
Claudia Nowakowski**

Handy: 0171 6245147, Telefon: 06462 6790

**Küsterin Frohnhausen, Silke Barth**

Telefon: 06462 8185

**Küsterteam Sinkershausen**

Karin Berge, Telefon: 06462 40563

**Küsterin Diedenshausen, Elke Zipperer**

Telefon: 06462 7733

**Pfarrer Matthias Ullrich, Pfarrstelle II**

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3 a,  
35075 Gladenbach, Telefon: 06462 8701  
E-Mail: matthias.ullrich@ekhn.de

**Rudi Werner**

Vorsitzender des Kirchenvorstands Erdhausen  
Am Hütchen 3, 35075 Gladenbach-Erdhausen  
E-Mail: werner\_rudi1@web.de, Tel.: 06462 9264555

**Vikar Andre Schmidt**

E-Mail: andre.schmidt@ekhn.de

**Küsterin Erdhausen, Roswitha Benseler**

Telefon: 06462 8969

**Spendenkonten**

Ev. Kirchengemeinde Gladenbach:  
IBAN: DE29 5335 0000 0160 0105 50  
BIC: HELADEF1MAR

Ev. Kirchengemeinde Erdhausen:  
IBAN: DE25 5335 0000 0165 0143 67  
BIC: HELADEF1MAR

Ev. Kirchengemeinde Diedenshausen:  
IBAN: DE68 5335 0000 0160 0175 11  
BIC: HELADEF1MAR

## WEIDENHAUSEN

**Pfarrer Axel Henß**

Vorsitzender des Kirchenvorstands Weidenhausen  
Am Alten Friedhof 1, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 1341  
E-Mail: axel.henss@ekhn.de

**Küsterin Weidenhausen, Antje Graf**

Am Alten Friedhof 6, 35075 Gladenbach  
Telefon: 0170 5604164

**Küsterin Römershausen, Laura-Christin Lang**

Nordring 3, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 4083909

**Stiftung „Glaube verbindet“**

Elfi Kirch, Telefon: 06462 2468  
Strohberg 7, 35075 Gladenbach

**Judith Bitterlich**

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands  
Ost-West-Ring 44, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 6878

**Förderkreis „Sei dabei!“**

Cornelia Bastian, Telefon: 06462 6673  
Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 35075 Gladenbach

**Spendenkonto**

Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen  
IBAN: DE84 5176 2434 0080 3561 02  
BIC: GENODE51BIK

## RUNZHAUSEN

**Pfarrer Thomas Schmidt**

E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de, Tel.: 06462 1526

**Kathrin Weber**

Vorsitzende des Kirchenvorstands Runzhausen  
Am Rauen Strauch 7, 35075 Gladenbach-Runzhausen  
Telefon: 06462 40443, E-Mail: k.weber@rubeira.de

**Küsterin Runzhausen, Heike Klemp**

Telefon: 06462 6264

**Küsterin Rachelshausen, Mechthild Müller**

Telefon: 06462 5400

**Küsterin Bellnhausen, Anneliese Thomas**

Telefon: 06462 6810

**Spendenkonto**

Ev. Kirchengemeinde Runzhausen  
IBAN: DE79 5176 2434 0088 2899 19  
BIC: GENODE51BIK

**MORNSHAUSEN****Pfarrer Thomas Schmidt**

Vorsitzender des Kirchenvorstands Mornshausen  
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de  
Pfarrweg 10, 35075 Gladenbach-Mornshausen  
Telefon: 06462 1526

**Küster Mornshausen, Jürgen Homberger**

Telefon: 01515 3210953

**Küsterin Friebertshausen,  
Elfriede Scheld-Assmann**

Telefon: 06462 1377

**Dr. Anna Runzheimer**

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands  
Subachstraße 23, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 7252

**Küsterin Rüchenbach, Heike Klingelhöfer**

Telefon: 06462 1583

**Spendenkonto**

Ev. Kirchengemeinde Mornshausen:  
IBAN: DE47 5176 2434 0087 7824 09  
BIC: GENODE51BIK

**KINDER- UND JUGENDARBEIT IM GLADENBACHER LAND****Gemeindepädagoge Thomas Pospischil**

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3  
35075 Gladenbach; Handy: 0151 68160393  
Telefon: 06462 5238, E-Mail: pospi@web.de

**Projekt LIFE**

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit  
Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen

**Gemeindepädagogin Isabella Wabel**

Westring 15, 35075 Gladenbach  
Handy: 0151 24069732  
E-Mail: gempaed.isabella@wabel.org

**Spendenkonto von Projekt LIFE**

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34  
BIC: HELADEF1MAR

**WELTLADEN GLADENBACH UND CAFÉ FAIR****Koordinatorin Andrea Reinhardt**

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 915885  
E-Mail: weltladen-gladenbach@online.de

Öffnungszeiten des Ladens:

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 10 - 13 Uhr

Öffnungszeiten von Café FAIR:

Mi - Sa: 14 - 18 Uhr

**KINDERTAGESSTÄTTEN / KINDERGÄRTEN****Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“,  
Gladenbach, Leiterin Danielle Da Lozzo**

Wilhelmstraße 2 a, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 8508  
Hoherainstraße 58, 35075 Gladenbach (Krippe)  
Telefon: 06462 4190012  
E-Mail: ev.kita.regenbogen.gladenbach@ekhn.de  
Internet: www.gladenbach-kindergarten.de

**Ev. Kindertagesstätte „Eichwäldchen“,  
Mornshausen, Leiterin Cinzia D'Ambrosio**

Pfarrweg 12, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 7525  
E-Mail: kita.mornshausen@ekhn.de

**Ev. Kindergarten Weidenhausen  
Leiterin Frauke Dissars**

Ostring 2a, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 5770  
E-Mail: kita.weidenhausen@ekhn.de

**DEKANAT / KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN****Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach**

Im Grund 4, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen  
Telefon: 06464 27710-0, Fax: 06464 27710-50  
E-Mail: ev.dekanat.biedenkopf-gladenbach@ekhn.de  
Internet: www.dekanat-big.de

**Dekan Andreas Friedrich**

Telefon: 06464 27710-10, Fax: 06464 27710-73  
E-Mail: andreas.friedrich@ekhn.de

**Ev. Jugend Biedenkopf-Gladenbach**

Klaus Grübener, Telefon: 06464 27710-30  
Florian Burk, Telefon: 06464 27710-31  
E-Mail: info@ejuBIG.de, Internet: www.ejuBIG.de

**Diakoniestation**

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Wilhelmstraße 2, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 91083-0, Fax: 06462 91083-36  
E-Mail: ralf.kuntscher@ekhn.de  
Internet: www.diakoniestation-gladenbach.de

**Diakonisches Werk**

Marktstraße 7, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 6558  
E-Mail: gs.biedenkopf.dwmb@ekkw.de  
Internet: www.dw-marburg-biedenkopf.de

Allgemeine Lebensberatung

Sprechzeit: Mo 10 - 12 Uhr od. nach Vereinbarung

„Der Laden“ - Second-Hand-Kleidung

Di + Mi + Do: 10 - 13 Uhr, Do + Fr: 15 - 18 Uhr

1. Sa im Monat: 10 - 13 Uhr

Reparatur-Treff

1. Sa und 3. Mi im Monat: 10 - 13 Uhr

**Hospizdienst Immanuel**

Teichstraße 5, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 9157814  
E-Mail: info@hospizdienst-immanuel.de  
Internet: www.hospizdienst-immanuel.de

„Café Immanuel“ für Trauernde:

6.+7.10. und 3.+4.11., 15.00 - 17.00 Uhr, Café FAIR

**Jemand sollte  
was gegen  
Hunger tun.  
Moment mal,  
Du bist ja  
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.  
Schreib sie um!**

